

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Working Paper

Tabellenband: Fragen zur Mehrwertsteuersenkung und zum Konsum- und Sparverhalten

Arbeitspapier, No. 08/2020

Provided in Cooperation with:

German Council of Economic Experts

Suggested Citation: infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH (2020) : Tabellenband: Fragen zur Mehrwertsteuersenkung und zum Konsum- und Sparverhalten, Arbeitspapier, No. 08/2020, Sachverständigenrat zur Begutachtung der Gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wiesbaden

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/226022>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Tabellenband
Fragen zur Mehrwertsteuersenkung und zum
Konsum- und Sparverhalten

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH^{*)}

Arbeitspapier 08/2020^{**)}
November 2020

*) infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Friedrich-Wilhelm-Straße 18, 53113 Bonn, Tel. 0228/3822-0, E-Mail: infas@infas.de

**) Der Beitrag gibt die persönliche Meinung des Autors wieder und nicht notwendigerweise die des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Tabellenband

Fragen zur Mehrwertsteuersenkung und zum Konsum- und Sparverhalten

Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

inf

as Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
D-53113 Bonn
Tel. +49 (0)228/38 22-0
Fax +49 (0)228/31 00 71
info@inf

as.de
www.infas.de

Vorgelegt von

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Friedrich-Wilhelm-Straße 18
53113 Bonn

Projekt

7388
Bonn, Oktober 2020
Sj/Mm

Vorbemerkung

Die Erhebung „Fragen zur Mehrwertsteuersenkung und zum Konsum- und Sparverhalten“ für den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung fand innerhalb der repräsentativ angelegten infas-Mehrthemenbefragung statt, die sich monatlich an rund 1.000 zufällig ausgewählte Bundesbürgerinnen und Bürger richtet. Die infas-Mehrthemenbefragung ist eine vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft durchgeführte Studie mit rein sozialwissenschaftlichem Fokus. Im Auftrag des SVR-Wirtschaft wurden in diesem Rahmen 1.014 Personen ab 18 Jahren befragt. Gegenstand der Befragung waren das Konsum- und Sparverhalten, die aufgrund der Corona-Pandemie beschlossene Senkung der Mehrwertsteuer und die Entwicklung der Einkommenssituation der Haushalte. Die Erhebung fand im September 2020 statt.

Im vorliegenden Tabellenband wird jede Frage auf einer Seite dokumentiert. In den Kopfzeilen sind die gewichteten Werte in Zeilenprozenten dargestellt. In den Untergruppen (linke Spalte) werden ebenfalls in Zeilenprozenten die Ergebnisse für die jeweilige Teilgruppe angegeben. Alle Prozentangaben erfolgen ganzzahlig ohne Nachkommastelle. Aufgrund von Rundungsabweichungen kann es in Einzelfällen vorkommen, dass die Zeilenprozentsumme von 100 um ein bis zwei Prozentpunkte nach oben oder unten abweicht. Vor dem Block der Prozentuierung werden die entsprechenden (ungewichteten) Fallzahlen ausgewiesen. Am linken unteren Rand der Tabelle sind der Fragetext sowie die entsprechende Bezeichnung der Variable bzw. der Frage im Fragebogen wiedergegeben. Für die Fragen zur Veränderung des Haushaltsnettoeinkommens, zur Wahrscheinlichkeit eines Arbeitsplatzverlusts und zur Veränderung der Konsumausgaben werden außerdem die Top- und Low-Box-Werte angegeben. Für die Low-Box-Werte werden die unteren zwei und für die Top-Box-Werte die oberen zwei Werte einer Antwortskala für die Berechnung der Prozentanteile zusammengefasst.

inf - Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Hinweise zur Erhebung

Seit 2018 werden für die infas-Mehrthemenbefragung in regelmäßigen Abständen zufällig ausgewählte Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind und in Deutschland leben, telefonisch befragt. Die Studie wird auf Basis einer sogenannten Dual-Frame-Stichprobe durchgeführt und schließt damit sowohl Personen mit Festnetz- als auch mit Mobilfunkanschluss ein.

Die Erhebung entspricht den hohen wissenschaftlichen Anforderungen einer Bevölkerungsbefragung. Im Rahmen der infas-Mehrthemenbefragung wird eine ausführliche Soziodemografie abgefragt. Es werden unter anderem die Variablen Alter, Geschlecht, Bildung, berufliche Stellung und Einkommen sowie die Anzahl der Haushaltsmitglieder erfasst.

Für die Auswertung der Daten erfolgen eine Designgewichtung und eine anschließende Randanpassung (Kalibrierung) nach hohen methodischen Standards. Die Gewichtung ermöglicht es, die unterschiedlichen Erreichbarkeiten und Teilnahme-wahrscheinlichkeiten zu berücksichtigen.

Methodische Anlage der Erhebung im Überblick:

Erhebungsmethode: Computergestützter Telefoninterviews (CATI)

Grundgesamtheit: Bevölkerung der Bundesrepublik ab 18 Jahren

Auswahlverfahren: Der Studie liegt eine Telefonstichprobe nach dem Häder/Gabler-Verfahren, dem Standardverfahren der ADM-Institute, zugrunde. Bei diesem Verfahren werden alle im Feld eingesetzten Telefonnummern synthetisch generiert. Aus allen gelisteten Telefonnummern werden die beiden letzten Ziffern entfernt und der so entstandene Nummernstamm mit allen 2-stelligen Endziffern von 00 bis 99 ergänzt, so dass sich aus jeder eingetragenen Nummer ein sogenannter „Nummernblock“ von 100 aufeinander folgenden potenziellen Telefonanschlüssen ergibt. Zusätzlich werden diese Rufnummernblöcke um die Liste der Rufnummernblöcke der Bundesnetzagentur erweitert. Ist dort ein Nummernblock als vergeben gelistet, dann werden dort auch Rufnummern generiert, wenn es keinen Telefonbucheintrag gibt. Die Menge aller so erzeugten Blöcke bildet die Auswahlgrundlage, aus der anschließend zufällig einzelne Nummern gezogen werden. Aufgrund dieser Anordnung der Auswahlgesamtheit hat jede darin enthaltene Rufnummer unabhängig von ihrer Länge dieselbe Auswahlchance. Innerhalb der Haushalte wird dann die Person befragt, die zuletzt Geburtstag hatte und volljährig ist.

Stichprobe:	1.014 Interviews
Durchführung der Untersuchung:	Die Telefonbefragung wurde zentral von den infas Telefonstudios durchgeführt. Ein standardisierter Fragebogen, der allen Interviewer/innen am Computer bereitstand, regelte die einheitliche Durchführung der Interviews. Der Fragebogen gibt eine feste Reihenfolge und einen eindeutigen Wortlaut der Fragen und Antwortmöglichkeiten vor. Die Einhaltung der Standards wurde durch Einsatzleiter im in den Telefonstudios kontrolliert. Die Interviews wurden in deutscher Sprache geführt.
Fragebogen:	Neben den Fragen für den SVR-Wirtschaft zum Konsum- und Sparverhalten, zur Senkung der Mehrwertsteuer und zur Entwicklung der Einkommenssituation gibt es einen festen Fragenblock der Mehrthemenbefragung zur Soziodemografie sowie Zusatzfragen zu politischen und gesellschaftlichen Themen.
Befragungszeitraum:	01.09.2020 bis 30.09.2020
Gewichtung:	<p>Das Ziel einer Repräsentativerhebung ist die Hochrechnung von Ergebnissen der Stichprobenbefragung auf die Grundgesamtheit. Die Berechnung der Gewichte und Hochrechnungsfaktoren erfolgte in einem mehrstufigen Prozess, der sich in Designgewichtung und der Kalibrierung für die Stichprobenteile (Festnetz/Mobilfunk) gliedern lässt. Bei der Dual-Frame-Stichprobe war zu berücksichtigen, dass die gezogenen Festnetznummern sowie die Mobilfunknummern aus unterschiedlichen Auswahlrahmen (Frames) stammten. Die zentralen Gewichtungsschritte lassen sich wie folgt beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bestimmung der Auswahlwahrscheinlichkeit für die Dual-Frame Stichprobe, – Trimmung auf das 95 Prozent Intervall und – Kalibrierung mittels IPF (Iterative Proportional Fitting) mit folgenden Variablen: Geschlecht, Alter, Haushaltsgröße, Staatsangehörigkeit, Höchster Schulabschluss, Höchster Ausbildungsabschluss, Erwerbsstatus, Berufliche Stellung, Gemeindegrößenklasse. <p>Die kalibrierte Gewichtungsvariable hat im ausgelieferten Befragungsdatensatz (Stata®-Datensatz) die Bezeichnung „gewicht“.</p>

Beispiel einer Tabellenbandseite

SVR-Wirtschaft - Mehrwertsteuersenkung, Konsum- und Sparverhalten

Tabelle 1 Veränderung des Haushaltsnettoeinkommens im ersten Halbjahr 2020

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Veränderung des Haushaltsnettoeinkommens im ersten Halbjahr 2020							TopBox	LowBox
		um mehr als 20 Prozent gesunken	höchstens um 20 Prozent gesunken	gleich geblieben	höchstens um 20 Prozent gestiegen	um mehr als 20 Prozent gestiegen	verweigert	weiß nicht	4-5	1-2
Gesamt	1014	12	12	64	9	2	0	1	11	24
Geschlecht										
männlich	566	10	10	63	14	2	0	1	16	19
weiblich	448	14	15	65	4	2	0	1	6	28
Alter										
18 bis 24 Jahre	40	13	13	65	2	1	0	6	3	26
25 bis 34 Jahre	61	12	21	53	12	2	0	0	13	33
35 bis 44 Jahre	120	14	13	59	7	7	0	0	14	27
45 bis 54 Jahre	174	22	12	60	6	1	1	0	6	34
55 bis 64 Jahre	246	11	14	70	5	0	0	1	5	25
65 Jahre und älter	354	4	6	74	13	2	0	1	15	10
Migrationshintergrund										
ja	158	19	17	45	12	6	0	2	18	36
nein	856	9	11	71	8	1	0	1	8	20
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss										
Haupt-/Vollschulabschluss/ohne Abschluss	112	19	7	66	7	0	0	1	7	26
Mittlere Reife	272	5	12	67	10	4	0	1	15	17
(Fach-) Hochschulreife	616	8	19	61	8	3	0	1	11	27
Erwerbsstatus										
erwerbstätig	556	15	13	61	7	3	0	1	10	29
Rentner/Pensionist	368	2	7	75	13	2	1	1	15	8
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	20	25	38	10	0	0	6	10	45
nicht erwerbstätig	63	14	15	70	2	0	0	0	2	28
Anzahl Personen im Haushalt										
eine Person	275	13	5	70	9	2	1	0	10	18
zwei Personen	433	15	12	65	8	0	0	0	8	26
drei Personen	147	5	14	61	11	7	0	1	19	20
vier Personen	100	14	23	47	12	2	0	2	14	38
fünf oder mehr Personen	55	0	13	79	1	0	0	6	1	13
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt										
eins Kind	89	3	10	74	1	9	0	2	11	13
zwei Kinder	78	14	23	49	12	2	0	1	13	36
drei oder mehr Kinder	26	0	22	75	3	0	0	0	3	22
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)										
bis unter 999 Euro	44	36	2	57	4	0	0	0	4	39
1000 bis 1.999 Euro	256	12	12	62	12	2	0	1	13	24
2.000 bis 2.999 Euro	276	4	19	59	14	5	0	0	19	22
3.000 bis 3.999 Euro	157	4	28	62	4	2	0	0	6	32
4000 Euro und mehr	103	2	5	80	9	4	0	0	12	7

Auswertungsbasis

Fallzahl (ungewichtet)

Zeilenprozent (gewichtet)

Ergebnis für Untergruppe

nrw 1

Wie hat sich das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts im ersten Halbjahr 2020 verändert?

7388 SVR-Wirtschaft
Oktober 2020

Frageformulierung

Inhaltsverzeichnis

Tabelle 1 Veränderung des Haushaltsnettoeinkommens im ersten Halbjahr 2020	7
Tabelle 2 Grund für ein gesunkenes Einkommen	8
Tabelle 3 Erwartung an Nettoeinkommen im zweiten Halbjahr 2020	9
Tabelle 4 Wahrscheinlichkeit des Arbeitsplatzverlustes in den nächsten 12 Monaten	10
Tabelle 5 Veränderung der Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020	11
Tabelle 6.1 Grund für gesunkene Konsumausgaben I	12
Tabelle 6.2 Grund für gesunkene Konsumausgaben II	13
Tabelle 6.3 Grund für gesunkene Konsumausgaben III	14
Tabelle 6.4 Grund für gesunkene Konsumausgaben IV	15
Tabelle 6.5 Grund für gesunkene Konsumausgaben V	16
Tabelle 7.1 Grund für angestiegene Konsumausgaben I	17
Tabelle 7.2 Grund für angestiegene Konsumausgaben II	18
Tabelle 7.3 Grund für angestiegene Konsumausgaben III	19
Tabelle 7.4 Grund für angestiegene Konsumausgaben IV	20
Tabelle 8 Planung, Einkäufe, auf die während der Corona-Zeit verzichtet wurde, nachzuholen	21
Tabelle 9 Anteil der nachzuholenden Einkäufe an bereits geplanten Einkäufen	22
Tabelle 10 Mehr Geld für Einkäufe durch das Konjunkturpaket erwartet	23
Tabelle 11 Wahrnehmung von Preissenkung bei Waren des täglichen Bedarfs durch die Mehrwertsteuersenkung	24
Tabelle 12 Anteil der Waren des täglichen Bedarfs, bei denen Preise gesenkt wurden	25
Tabelle 13 Monatliche Ersparnis bei Waren des täglichen Bedarfs durch die Mehr- wertsteuersenkung	26
Tabelle 14 Änderung des Kaufverhaltens (mehr/teurer) durch die Mehrwertsteuer- senkung	27
Tabelle 15 Wahrnehmung von Preissenkung bei größeren Anschaffungen durch die Mehrwertsteuersenkung	28
Tabelle 16 Anteil größerer Anschaffungen, bei denen Preise gesenkt wurden	29
Tabelle 17 Monatliche Ersparnis bei größeren Anschaffungen durch die Mehrwert- steuersenkung	30
Tabelle 18 Planung, größere Anschaffungen vor dem nächsten Jahr vorzuziehen	31
Tabelle 19 Kosten der vorgezogenen/vorzuziehenden Großanschaffungen	32
Tabelle 20 Grund für keine vorgezogenen Großanschaffungen	33
Tabelle 21 Aufschub im Juni geplanter Anschaffungen bis zum Inkrafttreten der Mehrwertsteuersenkung	34
Tabelle 22 Grund für keinen Aufschub im Juni geplanter Anschaffungen	35
Tabelle 23 Kosten der aufgeschobenen Anschaffungen	36
Tabelle 24 Ein Preisanstieg für Anfang 2021 erwartet	37
Tabelle 25 Höhe des erwarteten Preisanstiegs Anfang 2021	38
Tabelle 26 Grund für keine Erwartung eines Preisanstiegs Anfang 2021	39
Tabelle 27 Spontane Anschaffungen wegen Mehrwertsteuersenkung	40
Tabelle 28 Kosten der spontanen Anschaffungen	41
Tabelle 29 Grund für keine spontanen Anschaffungen	42
Tabelle 30 Geschlecht	43

Tabelle 31 Alter	44
Tabelle 32 Migrationshintergrund (Person selbst oder mindestens ein Elternteil nicht in Deutschland geboren)	45
Tabelle 33 Höchster allgemeinbildender Schulabschluss	46
Tabelle 34 Erwerbsstatus	47
Tabelle 35 Anzahl Personen im Haushalt	48
Tabelle 36 Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt	49
Tabelle 37 Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)	50

Tabelle 1 Veränderung des Haushaltsnettoeinkommens im ersten Halbjahr 2020

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Veränderung des Haushaltsnettoeinkommens im ersten Halbjahr 2020							TopBox	LowBox
		um mehr als 20 Prozent gesunken	höchstens um 20 Prozent gesunken	gleich geblieben	höchstens um 20 Prozent gestiegen	um mehr als 20 Prozent gestiegen	verweigert	weiß nicht	4-5	1-2
Gesamt	1014	12	12	64	9	2	0	1	11	24
Geschlecht										
männlich	566	10	10	63	14	2	0	1	16	19
weiblich	448	14	15	65	4	2	0	1	6	28
Alter										
18 bis 24 Jahre	40	13	13	65	2	1	0	6	3	26
25 bis 34 Jahre	61	12	21	53	12	2	0	0	13	33
35 bis 44 Jahre	120	14	13	59	7	7	0	0	14	27
45 bis 54 Jahre	174	22	12	60	6	1	1	0	6	34
55 bis 64 Jahre	246	11	14	70	5	0	0	1	5	25
65 Jahre und älter	354	4	6	74	13	2	0	1	15	10
Migrationshintergrund										
ja	158	19	17	45	12	6	0	2	18	36
nein	856	9	11	71	8	1	0	1	8	20
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss										
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	19	7	66	7	0	0	1	7	26
Mittlere Reife	272	5	12	67	10	4	0	1	15	17
(Fach-) Hochschulreife	616	8	19	61	8	3	0	1	11	27
Erwerbsstatus										
erwerbstätig	556	15	13	61	7	3	0	1	10	29
Rentner/Pensionist	368	2	7	75	13	2	1	1	15	8
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	20	25	38	10	0	0	6	10	45
nicht erwerbstätig	63	14	15	70	2	0	0	0	2	28
Anzahl Personen im Haushalt										
eine Person	275	13	5	70	9	2	1	0	10	18
zwei Personen	433	15	12	65	8	0	0	0	8	26
drei Personen	147	5	14	61	11	7	0	1	19	20
vier Personen	100	14	23	47	12	2	0	2	14	38
fünf oder mehr Personen	55	0	13	79	1	0	0	6	1	13
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt										
eins Kind	89	3	10	74	1	9	0	2	11	13
zwei Kinder	78	14	23	49	12	2	0	1	13	36
drei oder mehr Kinder	26	0	22	75	3	0	0	0	3	22
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)										
bis unter 999 Euro	44	36	2	57	4	0	0	0	4	39
1000 bis 1.999 Euro	256	12	12	62	12	2	0	1	13	24
2.000 bis 2.999 Euro	276	4	19	59	14	5	0	0	19	22
3.000 bis 3.999 Euro	157	4	28	62	4	2	0	0	6	32
4000 Euro und mehr	103	2	5	80	9	4	0	0	12	7

 srw 1
 Wie hat sich das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts im ersten Halbjahr 2020 verändert?

Tabelle 2 Grund für ein gesunkenes Einkommen

Basis: Befragte, bei denen das Haushaltseinkommen im ersten Halbjahr 2020 gesunken ist; Mehrfachnennung möglich

Zeilen%	Fallzahl	Grund für ein gesunkenes Einkommen					
		Kurzarbeit	Arbeitsplatzverlust	Einschränkungen der Geschäftstätigkeit eines eigenen Gewerbes	unbezahlter Urlaub	andere Gründe	weiß nicht
Gesamt	191	46	25	14	1	46	0
Geschlecht							
männlich	104	41	13	19	0	50	0
weiblich	87	49	32	11	1	43	0
Alter							
18 bis 24 Jahre	7	*	*	*	*	*	*
25 bis 34 Jahre	15	*	*	*	*	*	*
35 bis 44 Jahre	37	77	6	26	0	18	0
45 bis 54 Jahre	45	33	56	9	0	66	1
55 bis 64 Jahre	52	59	24	11	0	33	0
65 Jahre und älter	32	7	3	39	1	77	0
Migrationshintergrund							
ja	42	44	49	8	2	50	0
nein	149	47	9	18	0	43	0
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss							
Haupt-/Vollschulabschluss/ohne Abschluss	19	*	*	*	*	*	*
Mittlere Reife	49	64	10	33	0	23	0
(Fach-) Hochschulreife	122	55	13	20	2	39	1
Erwerbsstatus							
erwerbstätig	138	54	21	14	1	44	0
Rentner/Pensionist	28	15	5	10	1	76	0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	7	*	*	*	*	*	*
nicht erwerbstätig	18	*	*	*	*	*	*
Anzahl Personen im Haushalt							
eine Person	39	15	11	16	0	70	0
zwei Personen	73	41	39	18	0	49	0
drei Personen	37	38	20	10	6	59	0
vier Personen	32	91	15	5	0	10	0
fünf oder mehr Personen	10	*	*	*	*	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
eins Kind	20	68	12	11	0	18	0
zwei Kinder	23	91	4	3	0	14	0
drei oder mehr Kinder	8	*	*	*	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)							
bis unter 999 Euro	8	*	*	*	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	64	47	23	3	0	54	0
2.000 bis 2.999 Euro	53	61	1	7	4	43	0
3.000 bis 3.999 Euro	25	69	2	42	1	8	0
4000 Euro und mehr	13	*	*	*	*	*	*

srw 2

*Aus welchem Grund ist das Nettoeinkommen Ihres Haushalts gesunken?
Bitte geben Sie alles an, was auf Sie oder Mitglieder Ihres Haushalts zutrifft.*

Tabelle 3 Erwartung an Nettoeinkommen im zweiten Halbjahr 2020

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Erwartung an Nettoeinkommen im zweiten Halbjahr 2020							TopBox	LowBox
		wird um mehr als 20 Prozent sinken	wird höchstens um 20 Prozent sinken	bleibt gleich	wird höchstens um 20 Prozent steigen	wird um mehr als 20 Prozent steigen	verweigert	weiß nicht	4-5	1-2
Gesamt	1014	3	6	76	11	2	0	2	14	9
Geschlecht										
männlich	566	3	5	78	10	3	0	2	12	7
weiblich	448	3	7	74	13	2	0	1	15	10
Alter										
18 bis 24 Jahre	40	0	13	62	6	16	0	3	22	13
25 bis 34 Jahre	61	1	3	68	26	2	0	0	27	4
35 bis 44 Jahre	120	3	4	72	19	1	0	0	20	7
45 bis 54 Jahre	174	3	8	74	9	1	1	5	10	11
55 bis 64 Jahre	246	6	6	81	4	1	0	1	5	12
65 Jahre und älter	354	3	4	87	4	1	0	1	5	7
Migrationshintergrund										
ja	158	4	6	65	18	4	0	3	22	10
nein	856	2	6	80	9	2	1	1	11	8
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss										
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	3	6	82	6	0	0	2	6	9
Mittlere Reife	272	3	7	79	8	2	0	1	10	10
(Fach-) Hochschulreife	616	3	4	70	19	2	0	1	22	8
Erwerbsstatus										
erwerbstätig	556	3	6	74	14	1	0	2	15	9
Rentner/Pensionist	368	1	5	89	4	0	1	1	4	5
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	0	0	51	26	19	0	4	45	0
nicht erwerbstätig	63	11	17	57	10	5	0	1	15	27
Anzahl Personen im Haushalt										
eine Person	275	2	3	80	10	1	1	4	11	5
zwei Personen	433	6	3	80	6	4	0	1	10	9
drei Personen	147	0	7	74	16	2	1	1	17	7
vier Personen	100	1	6	64	26	1	0	1	27	8
fünf oder mehr Personen	55	0	29	59	10	0	0	3	10	29
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt										
eins Kind	89	0	13	76	11	0	0	0	11	13
zwei Kinder	78	2	5	56	35	2	0	1	37	7
drei oder mehr Kinder	26	0	20	68	12	0	0	0	12	20
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)										
bis unter 999 Euro	44	6	8	72	10	5	0	0	14	14
1000 bis 1.999 Euro	256	4	4	82	7	1	0	2	8	8
2.000 bis 2.999 Euro	276	1	4	74	20	1	0	0	21	5
3.000 bis 3.999 Euro	157	9	0	71	18	0	0	0	19	10
4000 Euro und mehr	103	0	1	88	8	3	0	0	11	1

srw 3

Was erwarten Sie für die Entwicklung des monatlichen Nettoeinkommens Ihres Haushalts im zweiten Halbjahr 2020?

Tabelle 4 Wahrscheinlichkeit des Arbeitsplatzverlustes in den nächsten 12 Monaten

Basis: Befragte, die erwerbstätig sind

Zeilen%	Fallzahl	Wahrscheinlichkeit des Arbeitsplatzverlustes in den nächsten 12 Monaten									TopBox	LowBox
		1= ausge- schlossen	2	3	4	5	6	7= ganz sicher	verweigert	weiß nicht	6-7	1-2
Gesamt	556	53	25	8	5	2	2	3	1	0	5	78
Geschlecht												
männlich	326	48	25	8	8	2	2	3	3	1	5	74
weiblich	230	58	24	8	2	2	3	3	0	0	6	83
Alter												
18 bis 24 Jahre	21	58	23	3	15	1	0	0	0	0	0	81
25 bis 34 Jahre	49	31	50	4	2	2	0	7	3	0	7	82
35 bis 44 Jahre	111	45	29	14	1	3	8	0	0	0	8	74
45 bis 54 Jahre	149	68	10	13	7	0	0	0	0	0	0	78
55 bis 64 Jahre	178	70	11	1	8	2	3	1	2	1	4	81
65 Jahre und älter	37	40	2	5	5	4	0	30	11	2	30	42
Migrationshintergrund												
ja	96	60	16	5	8	1	5	5	0	0	10	76
nein	460	50	29	10	4	2	1	2	2	0	3	79
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss												
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	40	52	29	1	11	0	2	6	0	1	7	81
Mittlere Reife	142	57	16	10	6	4	4	1	2	0	5	74
(Fach-) Hochschulreife	369	51	27	12	1	2	2	3	2	0	5	78
Erwerbsstatus												
erwerbstätig	556	53	25	8	5	2	2	3	1	0	5	78
Anzahl Personen im Haushalt												
eine Person	132	38	32	4	10	2	1	7	4	2	9	70
zwei Personen	195	65	18	5	2	2	3	3	1	0	7	83
drei Personen	103	58	16	17	6	1	1	0	0	0	1	75
vier Personen	85	48	39	8	0	1	5	0	0	0	5	86
fünf oder mehr Personen	40	42	14	14	18	4	0	2	6	0	2	56
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt												
eins Kind	72	51	19	24	6	0	0	0	0	0	0	70
zwei Kinder	71	44	45	6	0	1	2	1	2	0	3	89
drei oder mehr Kinder	23	45	24	23	0	8	0	0	0	0	0	69
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)												
bis unter 999 Euro	13	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	134	47	31	6	9	4	2	0	1	0	3	78
2.000 bis 2.999 Euro	162	57	23	9	5	3	4	0	0	0	4	80
3.000 bis 3.999 Euro	97	79	9	1	1	0	9	0	0	1	9	88
4000 Euro und mehr	72	34	24	21	0	2	0	18	1	0	18	58

srw 4

Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass Sie in den nächsten zwölf Monaten aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage Ihren Arbeitsplatz verlieren werden?

Tabelle 5 Veränderung der Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Veränderung der Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020					TopBox 4-5	LowBox 1-2	
		um mehr als 20 Prozent gesunken	um weniger als 20 Prozent gesunken	gleich geblieben	um weniger als 20 Prozent gestiegen	um mehr als 20 Prozent gestiegen			weiß nicht
Gesamt	1014	14	16	53	11	7	0	18	29
Geschlecht									
männlich	566	9	13	62	9	8	0	16	22
weiblich	448	18	18	44	13	6	0	20	36
Alter									
18 bis 24 Jahre	40	0	19	66	11	4	0	14	19
25 bis 34 Jahre	61	10	14	52	19	4	0	23	24
35 bis 44 Jahre	120	17	7	54	10	12	0	22	24
45 bis 54 Jahre	174	11	26	44	8	10	0	18	38
55 bis 64 Jahre	246	26	17	43	6	8	1	14	42
65 Jahre und älter	354	13	13	58	11	5	0	15	26
Migrationshintergrund									
ja	158	9	15	49	18	10	0	27	23
nein	856	15	16	54	9	6	0	15	31
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss									
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	16	20	48	9	6	0	15	36
Mittlere Reife	272	14	11	55	12	8	0	20	25
(Fach-) Hochschulreife	616	12	16	53	11	8	0	19	28
Erwerbsstatus									
erwerbstätig	556	14	16	52	11	7	0	18	30
Rentner/Pensionist	368	15	11	56	11	6	0	18	26
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	10	20	58	12	0	0	12	30
nicht erwerbstätig	63	11	25	39	11	13	0	24	37
Anzahl Personen im Haushalt									
eine Person	275	15	10	52	11	11	1	23	25
zwei Personen	433	13	20	56	8	4	0	11	33
drei Personen	147	12	15	50	13	10	0	22	28
vier Personen	100	18	10	44	21	7	0	28	28
fünf oder mehr Personen	55	7	27	58	7	1	0	9	34
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt									
eins Kind	89	5	15	58	12	10	0	22	20
zwei Kinder	78	15	9	48	22	6	0	28	24
drei oder mehr Kinder	26	18	9	57	9	7	0	16	27
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)									
bis unter 999 Euro	44	10	41	31	7	11	0	18	52
1000 bis 1.999 Euro	256	14	10	57	11	7	0	18	24
2.000 bis 2.999 Euro	276	14	17	44	16	9	0	24	31
3.000 bis 3.999 Euro	157	9	9	59	15	8	0	23	18
4000 Euro und mehr	103	6	18	62	7	7	0	14	24

srw 5

Wie haben sich Ihre Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 verändert?

Gemeint sind keine Dauerausgaben wie etwa Wohnungsmiete oder Abzahlungen, sondern regelmäßige Einkäufe wie auch größere Anschaffungen im ersten Halbjahr 2020.

Tabelle 6.1 Grund für gesunkene Konsumausgaben I

Basis: Befragte, deren Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gesunken sind

Zeilen%	Fallzahl	Aufgrund der Corona-bedingten Schließungen von Geschäften hatte ich weniger Gelegenheiten für Einkäufe.	
		ja, trifft zu	nein, trifft nicht zu
Gesamt	334	57	43
Geschlecht			
männlich	173	73	27
weiblich	161	48	52
Alter			
18 bis 24 Jahre	7	*	*
25 bis 34 Jahre	18	*	*
35 bis 44 Jahre	34	52	48
45 bis 54 Jahre	67	43	57
55 bis 64 Jahre	88	64	36
65 Jahre und älter	115	66	34
Migrationshintergrund			
ja	48	43	57
nein	286	61	39
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss			
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	35	43	57
Mittlere Reife	83	73	27
(Fach-) Hochschulreife	214	65	35
Erwerbsstatus			
erwerbstätig	192	51	49
Rentner/Pensionist	114	75	25
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	6	*	*
nicht erwerbstätig	21	47	53
Anzahl Personen im Haushalt			
eine Person	96	71	29
zwei Personen	139	58	42
drei Personen	51	59	41
vier Personen	33	51	49
fünf oder mehr Personen	15	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt			
eins Kind	26	52	48
zwei Kinder	22	43	57
drei oder mehr Kinder	7	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)			
bis unter 999 Euro	14	*	*
1000 bis 1.999 Euro	79	65	35
2.000 bis 2.999 Euro	99	81	19
3.000 bis 3.999 Euro	54	85	15
4000 Euro und mehr	33	80	20

srw 6

Warum sind Ihre Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gesunken? Was waren die Gründe?

Tabelle 6.2 Grund für gesunkene Konsumausgaben II

Basis: Befragte, deren Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gesunken sind

Zeilen%	Fallzahl	Aufgrund der wirtschaftlichen Lage im ersten Halbjahr 2020 wollte ich weniger Geld ausgeben und lieber sparen.		
		ja, trifft zu	nein, trifft nicht zu	weiß nicht
Gesamt	334	43	56	1
Geschlecht				
männlich	173	41	59	0
weiblich	161	44	54	1
Alter				
18 bis 24 Jahre	7	*	*	*
25 bis 34 Jahre	18	*	*	*
35 bis 44 Jahre	34	63	37	0
45 bis 54 Jahre	67	42	58	0
55 bis 64 Jahre	88	48	48	4
65 Jahre und älter	115	26	74	0
Migrationshintergrund				
ja	48	32	68	0
nein	286	46	53	1
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss				
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	35	48	50	2
Mittlere Reife	83	52	48	0
(Fach-) Hochschulreife	214	32	68	0
Erwerbsstatus				
erwerbstätig	192	40	59	1
Rentner/Pensionist	114	36	64	0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	6	*	*	*
nicht erwerbstätig	21	71	29	0
Anzahl Personen im Haushalt				
eine Person	96	45	55	0
zwei Personen	139	29	69	2
drei Personen	51	58	42	0
vier Personen	33	51	49	0
fünf oder mehr Personen	15	*	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt				
eins Kind	26	58	42	0
zwei Kinder	22	62	38	0
drei oder mehr Kinder	7	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)				
bis unter 999 Euro	14	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	79	38	59	3
2.000 bis 2.999 Euro	99	60	40	0
3.000 bis 3.999 Euro	54	21	79	0
4000 Euro und mehr	33	3	97	0

srw 6

Warum sind Ihre Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gesunken? Was waren die Gründe?

Tabelle 6.3 Grund für gesunkene Konsumausgaben III

Basis: Befragte, deren Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gesunken sind

Zeilen%	Fallzahl	Aufgrund der Infektionsgefahr wollte ich weniger einkaufen gehen.		
		ja, trifft zu	nein, trifft nicht zu	weiß nicht
Gesamt	334	52	48	0
Geschlecht				
männlich	173	53	47	0
weiblich	161	51	48	1
Alter				
18 bis 24 Jahre	7	*	*	*
25 bis 34 Jahre	18	*	*	*
35 bis 44 Jahre	34	43	57	0
45 bis 54 Jahre	67	37	63	0
55 bis 64 Jahre	88	59	41	0
65 Jahre und älter	115	73	26	1
Migrationshintergrund				
ja	48	35	65	0
nein	286	56	43	0
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss				
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	35	44	56	0
Mittlere Reife	83	59	40	1
(Fach-) Hochschulreife	214	55	45	0
Erwerbsstatus				
erwerbstätig	192	46	54	0
Rentner/Pensionist	114	75	23	1
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	6	*	*	*
nicht erwerbstätig	21	34	66	0
Anzahl Personen im Haushalt				
eine Person	96	52	48	0
zwei Personen	139	61	38	1
drei Personen	51	49	51	0
vier Personen	33	35	65	0
fünf oder mehr Personen	15	*	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt				
eins Kind	26	46	54	0
zwei Kinder	22	29	71	0
drei oder mehr Kinder	7	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)				
bis unter 999 Euro	14	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	79	57	41	1
2.000 bis 2.999 Euro	99	67	33	0
3.000 bis 3.999 Euro	54	75	25	0
4000 Euro und mehr	33	74	26	0

srw 6
Warum sind Ihre Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gesunken? Was waren die Gründe?

Tabelle 6.4 Grund für gesunkene Konsumausgaben IV

Basis: Befragte, deren Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gesunken sind

Zeilen%	Fallzahl	Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen habe ich weniger unternommen und deswegen weniger Geld ausgegeben.	
		ja, trifft zu	nein, trifft nicht zu
Gesamt	334	82	18
Geschlecht			
männlich	173	89	11
weiblich	161	78	22
Alter			
18 bis 24 Jahre	7	*	*
25 bis 34 Jahre	18	*	*
35 bis 44 Jahre	34	97	3
45 bis 54 Jahre	67	56	44
55 bis 64 Jahre	88	80	20
65 Jahre und älter	115	86	14
Migrationshintergrund			
ja	48	52	48
nein	286	90	10
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss			
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	35	68	32
Mittlere Reife	83	87	13
(Fach-) Hochschulreife	214	96	4
Erwerbsstatus			
erwerbstätig	192	77	23
Rentner/Pensionist	114	86	14
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	6	*	*
nicht erwerbstätig	21	89	11
Anzahl Personen im Haushalt			
eine Person	96	99	1
zwei Personen	139	73	27
drei Personen	51	79	21
vier Personen	33	84	16
fünf oder mehr Personen	15	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt			
eins Kind	26	97	3
zwei Kinder	22	93	7
drei oder mehr Kinder	7	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)			
bis unter 999 Euro	14	*	*
1000 bis 1.999 Euro	79	79	21
2.000 bis 2.999 Euro	99	99	1
3.000 bis 3.999 Euro	54	91	9
4000 Euro und mehr	33	100	0

srw 6

Warum sind Ihre Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gesunken? Was waren die Gründe?

Tabelle 6.5 Grund für gesunkene Konsumausgaben V

Basis: Befragte, deren Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gesunken sind

Zeilen%	Fallzahl	Meine Konsumausgaben sind aus anderen Gründen gesunken.	
		ja, trifft zu	nein, trifft nicht zu
Gesamt	334	35	65
Geschlecht			
männlich	173	24	76
weiblich	161	42	58
Alter			
18 bis 24 Jahre	7	*	*
25 bis 34 Jahre	18	*	*
35 bis 44 Jahre	34	21	79
45 bis 54 Jahre	67	58	42
55 bis 64 Jahre	88	39	61
65 Jahre und älter	115	29	71
Migrationshintergrund			
ja	48	62	38
nein	286	28	72
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss			
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	35	42	58
Mittlere Reife	83	33	67
(Fach-) Hochschulreife	214	29	71
Erwerbsstatus			
erwerbstätig	192	41	59
Rentner/Pensionist	114	24	76
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	6	*	*
nicht erwerbstätig	21	29	71
Anzahl Personen im Haushalt			
eine Person	96	27	73
zwei Personen	139	41	59
drei Personen	51	33	67
vier Personen	33	28	72
fünf oder mehr Personen	15	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt			
eins Kind	26	10	90
zwei Kinder	22	23	77
drei oder mehr Kinder	7	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)			
bis unter 999 Euro	14	*	*
1000 bis 1.999 Euro	79	37	63
2.000 bis 2.999 Euro	99	20	80
3.000 bis 3.999 Euro	54	15	85
4000 Euro und mehr	33	14	86

srw 6
Warum sind Ihre Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gesunken? Was waren die Gründe?

Tabelle 7.1 Grund für angestiegene Konsumausgaben I

Basis: Befragte, deren Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gestiegen sind

Zeilen%	Fallzahl	Wegen höherer Preise	
		ja, trifft zu	nein, trifft nicht zu
Gesamt	157	57	43
Geschlecht			
männlich	89	58	42
weiblich	68	57	43
Alter			
18 bis 24 Jahre	6	*	*
25 bis 34 Jahre	15	*	*
35 bis 44 Jahre	26	24	76
45 bis 54 Jahre	28	49	51
55 bis 64 Jahre	36	59	41
65 Jahre und älter	44	87	13
Migrationshintergrund			
ja	35	65	35
nein	122	52	48
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss			
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	17	*	*
Mittlere Reife	43	51	49
(Fach-) Hochschulreife	93	38	62
Erwerbsstatus			
erwerbstätig	89	53	47
Rentner/Pensionist	51	72	28
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	3	*	*
nicht erwerbstätig	14	*	*
Anzahl Personen im Haushalt			
eine Person	41	71	29
zwei Personen	58	64	36
drei Personen	28	19	81
vier Personen	21	75	25
fünf oder mehr Personen	8	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt			
eins Kind	16	*	*
zwei Kinder	16	*	*
drei oder mehr Kinder	7	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)			
bis unter 999 Euro	9	*	*
1000 bis 1.999 Euro	40	66	34
2.000 bis 2.999 Euro	47	32	68
3.000 bis 3.999 Euro	22	64	36
4000 Euro und mehr	18	*	*

srw 7

Warum sind Ihre Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gestiegen? Was waren die Gründe?

Tabelle 7.2 Grund für angestiegene Konsumausgaben II

Basis: Befragte, deren Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gestiegen sind

Zeilen%	Fallzahl	Weil mein Einkommen gestiegen ist		
		ja, trifft zu	nein, trifft nicht zu	weiß nicht
Gesamt	157	37	63	0
Geschlecht				
männlich	89	35	65	0
weiblich	68	38	62	0
Alter				
18 bis 24 Jahre	6	*	*	*
25 bis 34 Jahre	15	*	*	*
35 bis 44 Jahre	26	35	65	0
45 bis 54 Jahre	28	27	73	0
55 bis 64 Jahre	36	33	67	0
65 Jahre und älter	44	45	54	1
Migrationshintergrund				
ja	35	41	59	0
nein	122	34	66	0
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss				
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	17	*	*	*
Mittlere Reife	43	30	70	0
(Fach-) Hochschulreife	93	26	74	0
Erwerbsstatus				
erwerbstätig	89	33	67	0
Rentner/Pensionist	51	37	62	1
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	3	*	*	*
nicht erwerbstätig	14	*	*	*
Anzahl Personen im Haushalt				
eine Person	41	42	57	1
zwei Personen	58	29	71	0
drei Personen	28	56	44	0
vier Personen	21	23	77	0
fünf oder mehr Personen	8	*	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt				
eins Kind	16	*	*	*
zwei Kinder	16	*	*	*
drei oder mehr Kinder	7	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)				
bis unter 999 Euro	9	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	40	65	35	0
2.000 bis 2.999 Euro	47	29	71	0
3.000 bis 3.999 Euro	22	30	70	0
4000 Euro und mehr	18	*	*	*

srw 7

Warum sind Ihre Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gestiegen? Was waren die Gründe?

Tabelle 7.3 Grund für angestiegene Konsumausgaben III

Basis: Befragte, deren Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gestiegen sind

Zeilen%	Fallzahl	Aufgrund der allgemeinen Verunsicherung im Frühjahr habe ich mehr Vorräte angelegt.	
		ja, trifft zu	nein, trifft nicht zu
Gesamt	157	20	80
Geschlecht			
männlich	89	31	69
weiblich	68	12	88
Alter			
18 bis 24 Jahre	6	*	*
25 bis 34 Jahre	15	*	*
35 bis 44 Jahre	26	29	71
45 bis 54 Jahre	28	15	85
55 bis 64 Jahre	36	11	89
65 Jahre und älter	44	18	82
Migrationshintergrund			
ja	35	32	68
nein	122	12	88
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss			
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	17	*	*
Mittlere Reife	43	29	71
(Fach-) Hochschulreife	93	9	91
Erwerbsstatus			
erwerbstätig	89	19	81
Rentner/Pensionist	51	23	77
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	3	*	*
nicht erwerbstätig	14	*	*
Anzahl Personen im Haushalt			
eine Person	41	11	89
zwei Personen	58	27	73
drei Personen	28	16	84
vier Personen	21	31	69
fünf oder mehr Personen	8	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt			
eins Kind	16	*	*
zwei Kinder	16	*	*
drei oder mehr Kinder	7	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)			
bis unter 999 Euro	9	*	*
1000 bis 1.999 Euro	40	18	82
2.000 bis 2.999 Euro	47	12	88
3.000 bis 3.999 Euro	22	25	75
4000 Euro und mehr	18	*	*

srw 7

Warum sind Ihre Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gestiegen? Was waren die Gründe?

Tabelle 7.4 Grund für angestiegene Konsumausgaben IV

Basis: Befragte, deren Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gestiegen sind

Zeilen%	Fallzahl	Meine Konsumausgaben sind aus anderen Gründen gestiegen.	
		ja, trifft zu	nein, trifft nicht zu
Gesamt	157	66	34
Geschlecht			
männlich	89	61	39
weiblich	68	70	30
Alter			
18 bis 24 Jahre	6	*	*
25 bis 34 Jahre	15	*	*
35 bis 44 Jahre	26	81	19
45 bis 54 Jahre	28	39	61
55 bis 64 Jahre	36	77	23
65 Jahre und älter	44	51	49
Migrationshintergrund			
ja	35	55	45
nein	122	73	27
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss			
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	17	*	*
Mittlere Reife	43	68	32
(Fach-) Hochschulreife	93	85	15
Erwerbsstatus			
erwerbstätig	89	76	24
Rentner/Pensionist	51	52	48
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	3	*	*
nicht erwerbstätig	14	*	*
Anzahl Personen im Haushalt			
eine Person	41	37	63
zwei Personen	58	83	17
drei Personen	28	85	15
vier Personen	21	64	36
fünf oder mehr Personen	8	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt			
eins Kind	16	*	*
zwei Kinder	16	*	*
drei oder mehr Kinder	7	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)			
bis unter 999 Euro	9	*	*
1000 bis 1.999 Euro	40	44	56
2.000 bis 2.999 Euro	47	89	11
3.000 bis 3.999 Euro	22	66	34
4000 Euro und mehr	18	*	*

srw 7

Warum sind Ihre Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gestiegen? Was waren die Gründe?

Tabelle 8 Planung, Einkäufe, auf die während der Corona-Zeit verzichtet wurde, nachzuholen

Basis: Befragte, deren Konsumausgaben im ersten Halbjahr 2020 gesunken sind

Zeilen%	Fallzahl	Planung, Einkäufe, auf die während der Corona-Zeit verzichtet wurde, nachzuholen		
		ja, ich werde Einkäufe nachholen	nein, ich werde keine Einkäufe nachholen	weiß nicht
Gesamt	334	18	80	2
Geschlecht				
männlich	173	22	74	4
weiblich	161	16	84	0
Alter				
18 bis 24 Jahre	7	*	*	*
25 bis 34 Jahre	18	*	*	*
35 bis 44 Jahre	34	13	85	2
45 bis 54 Jahre	67	12	88	0
55 bis 64 Jahre	88	27	73	0
65 Jahre und älter	115	17	76	6
Migrationshintergrund				
ja	48	5	95	0
nein	286	21	76	2
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss				
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	35	20	77	3
Mittlere Reife	83	17	83	0
(Fach-) Hochschulreife	214	13	87	1
Erwerbsstatus				
erwerbstätig	192	19	81	0
Rentner/Pensionist	114	21	73	6
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	6	*	*	*
nicht erwerbstätig	21	4	96	0
Anzahl Personen im Haushalt				
eine Person	96	24	75	1
zwei Personen	139	19	77	4
drei Personen	51	16	84	0
vier Personen	33	8	92	0
fünf oder mehr Personen	15	*	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt				
eins Kind	26	6	94	0
zwei Kinder	22	13	87	0
drei oder mehr Kinder	7	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)				
bis unter 999 Euro	14	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	79	14	81	5
2.000 bis 2.999 Euro	99	42	58	0
3.000 bis 3.999 Euro	54	9	86	5
4000 Euro und mehr	33	11	88	1

srw 8

Planen Sie Einkäufe, auf die Sie wegen der Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie verzichtet haben, nachzuholen?

Tabelle 9 Anteil der nachzuholenden Einkäufe an bereits geplanten Einkäufen

Basis: Befragte, die ihre Einkäufe nachholen werden

Zeilen%	Fallzahl	Anteil der nachzuholenden Einkäufe an bereits geplanten Einkäufen			
		alle Einkäufe	mehr als die Hälfte der Einkäufe	weniger als die Hälfte der Einkäufe	weiß nicht
Gesamt	73	5	31	60	3
Geschlecht					
männlich	43	9	26	57	8
weiblich	30	2	36	62	0
Alter					
25 bis 34 Jahre	4	*	*	*	*
35 bis 44 Jahre	9	*	*	*	*
45 bis 54 Jahre	15	*	*	*	*
55 bis 64 Jahre	21	12	35	43	10
65 Jahre und älter	23	0	27	72	0
Migrationshintergrund					
ja	5	*	*	*	*
nein	68	5	32	59	4
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss					
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	10	*	*	*	*
Mittlere Reife	15	*	*	*	*
(Fach-) Hochschulreife	46	6	18	75	0
Erwerbsstatus					
erwerbstätig	46	8	29	57	6
Rentner/Pensionist	23	0	45	55	0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	1	*	*	*	*
nicht erwerbstätig	3	*	*	*	*
Anzahl Personen im Haushalt					
eine Person	23	0	83	17	0
zwei Personen	30	5	8	87	0
drei Personen	8	*	*	*	*
vier Personen	7	*	*	*	*
fünf oder mehr Personen	5	*	*	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt					
eins Kind	5	*	*	*	*
zwei Kinder	5	*	*	*	*
drei oder mehr Kinder	2	*	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)					
bis unter 999 Euro	3	*	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	12	*	*	*	*
2.000 bis 2.999 Euro	28	8	6	86	0
3.000 bis 3.999 Euro	13	*	*	*	*
4000 Euro und mehr	9	*	*	*	*

srw 9

 Was schätzen Sie: Wie viele Einkäufe, auf die Sie wegen der Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie verzichtet haben, werden Sie nachholen?
 Werden Sie weniger als die Hälfte, mehr als die Hälfte oder alle Einkäufe nachholen?

Tabelle 10 Mehr Geld für Einkäufe durch das Konjunkturpaket erwartet

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Mehr Geld für Einkäufe durch das Konjunkturpaket erwartet			
		ja, ich rechne damit, mehr Geld zur Verfügung zu haben	nein, ich rechne nicht damit, mehr Geld zur Verfügung zu haben	verweigert	weiß nicht
Gesamt	1014	21	78	0	0
Geschlecht					
männlich	566	22	77	0	1
weiblich	448	20	80	0	0
Alter					
18 bis 24 Jahre	40	51	46	0	3
25 bis 34 Jahre	61	20	80	0	0
35 bis 44 Jahre	120	32	68	0	0
45 bis 54 Jahre	174	22	78	1	0
55 bis 64 Jahre	246	10	90	0	0
65 Jahre und älter	354	11	89	0	1
Migrationshintergrund					
ja	158	26	74	0	0
nein	856	19	80	0	1
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss					
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	14	85	0	0
Mittlere Reife	272	17	83	0	1
(Fach-) Hochschulreife	616	28	72	0	1
Erwerbsstatus					
erwerbstätig	556	23	77	0	0
Rentner/Pensionist	368	11	88	0	0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	40	56	0	4
nicht erwerbstätig	63	32	68	0	0
Anzahl Personen im Haushalt					
eine Person	275	10	89	0	0
zwei Personen	433	18	82	0	0
drei Personen	147	21	78	0	1
vier Personen	100	36	64	0	0
fünf oder mehr Personen	55	57	40	0	2
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt					
eins Kind	89	36	64	0	0
zwei Kinder	78	45	54	0	1
drei oder mehr Kinder	26	65	35	0	0
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)					
bis unter 999 Euro	44	20	80	0	0
1000 bis 1.999 Euro	256	16	84	0	0
2.000 bis 2.999 Euro	276	17	83	0	0
3.000 bis 3.999 Euro	157	34	66	0	0
4000 Euro und mehr	103	40	60	0	0

srw 10

In den nachfolgenden Fragen geht es um das im Juni dieses Jahres von der Bundesregierung aufgrund der Corona-Pandemie beschlossene Konjunkturpaket.

Dieses Paket umfasst verschiedene Maßnahmen zur Stärkung der Nachfrage, insbesondere die befristete Senkung der Mehrwertsteuer, aber auch zum Beispiel den Kinderbonus.

Denken Sie, dass Sie durch das Konjunkturpaket in den nächsten 12 Monaten mehr Geld für Einkäufe zur Verfügung haben werden?

Tabelle 11 Wahrnehmung von Preissenkung bei Waren des täglichen Bedarfs durch die Mehrwertsteuersenkung

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Wahrnehmung von Preissenkung bei Waren des täglichen Bedarfs durch die Mehrwertsteuersenkung		
		ja	nein	weiß nicht
Gesamt	1014	51	46	3
Geschlecht				
männlich	566	49	51	0
weiblich	448	53	41	6
Alter				
18 bis 24 Jahre	40	62	38	0
25 bis 34 Jahre	61	55	45	0
35 bis 44 Jahre	120	42	58	0
45 bis 54 Jahre	174	45	39	16
55 bis 64 Jahre	246	55	45	0
65 Jahre und älter	354	50	48	2
Migrationshintergrund				
ja	158	44	46	10
nein	856	53	46	1
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss				
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	44	47	9
Mittlere Reife	272	49	51	0
(Fach-) Hochschulreife	616	56	44	0
Erwerbsstatus				
erwerbstätig	556	50	45	5
Rentner/Pensionist	368	47	51	2
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	70	30	0
nicht erwerbstätig	63	55	45	0
Anzahl Personen im Haushalt				
eine Person	275	45	54	1
zwei Personen	433	56	36	7
drei Personen	147	55	45	0
vier Personen	100	46	54	0
fünf oder mehr Personen	55	39	61	0
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt				
eins Kind	89	42	58	0
zwei Kinder	78	44	56	0
drei oder mehr Kinder	26	50	50	0
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)				
bis unter 999 Euro	44	50	19	31
1000 bis 1.999 Euro	256	52	48	0
2.000 bis 2.999 Euro	276	44	56	0
3.000 bis 3.999 Euro	157	72	28	0
4000 Euro und mehr	103	70	30	0

srw 11

Haben Sie im Rahmen der Mehrwertsteuersenkung Preissenkungen bei Waren des täglichen Bedarfs wahrgenommen?

Tabelle 12 Anteil der Waren des täglichen Bedarfs, bei denen Preise gesenkt wurden

Basis: Befragte, die die Preissenkung bei Waren des täglichen Bedarfs wahrgenommen haben

Zeilen%	Fallzahl	Anteil der Waren des täglichen Bedarfs, bei denen Preise gesenkt wurden			
		die Minderheit	etwa die Hälfte	die Mehrheit	weiß nicht
Gesamt	586	22	31	44	2
Geschlecht					
männlich	342	22	30	45	3
weiblich	244	22	32	44	2
Alter					
18 bis 24 Jahre	27	14	33	50	2
25 bis 34 Jahre	41	38	34	26	2
35 bis 44 Jahre	64	15	24	59	2
45 bis 54 Jahre	94	16	21	62	1
55 bis 64 Jahre	146	28	25	45	1
65 Jahre und älter	204	20	37	39	3
Migrationshintergrund					
ja	88	20	27	50	3
nein	498	23	33	42	2
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss					
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	54	30	32	35	2
Mittlere Reife	144	24	29	46	1
(Fach-) Hochschulreife	379	18	32	47	3
Erwerbsstatus					
erwerbstätig	322	23	27	49	2
Rentner/Pensionist	212	20	38	38	3
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	15	*	*	*	*
nicht erwerbstätig	35	41	22	37	0
Anzahl Personen im Haushalt					
eine Person	146	29	23	46	2
zwei Personen	266	21	32	45	3
drei Personen	88	30	36	33	1
vier Personen	53	14	34	53	0
fünf oder mehr Personen	32	3	44	51	1
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt					
eins Kind	46	21	21	58	1
zwei Kinder	40	15	34	52	0
drei oder mehr Kinder	17	*	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)					
bis unter 999 Euro	24	31	17	51	0
1000 bis 1.999 Euro	140	19	36	44	1
2.000 bis 2.999 Euro	161	26	30	38	6
3.000 bis 3.999 Euro	110	23	30	47	0
4000 Euro und mehr	63	25	21	53	1

srw 12

Wie hoch schätzen Sie, ist der Anteil der Waren, bei denen die Preise gesenkt wurden? Ist es eher die Minderheit, etwa die Hälfte oder die Mehrheit der Waren?

Tabelle 13 Monatliche Ersparnis bei Waren des täglichen Bedarfs durch die Mehrwertsteuersenkung

Basis: Befragte, die die Preissenkung bei Waren des täglichen Bedarfs wahrgenommen haben

Zeilen%	Fallzahl	Monatliche Ersparnis bei Waren des täglichen Bedarfs durch die Mehrwertsteuersenkung									Mittel
		0 Euro	1 bis 10 Euro	11 bis 20 Euro	21 bis 30 Euro	31 bis 50 Euro	51 bis 100 Euro	mehr als 100 Euro	verweigert	weiß nicht	
Gesamt	586	3	26	16	11	20	12	6	0	8	46.7
Geschlecht											
männlich	342	2	22	14	13	19	17	6	0	8	58.9
weiblich	244	4	29	17	9	21	7	5	0	8	35.8
Alter											
18 bis 24 Jahre	27	0	34	6	1	45	12	1	0	2	37.4
25 bis 34 Jahre	41	1	27	15	17	28	4	2	0	7	33.2
35 bis 44 Jahre	64	6	10	15	16	14	25	14	0	2	65.1
45 bis 54 Jahre	94	2	10	20	7	10	30	12	0	10	98.1
55 bis 64 Jahre	146	9	39	10	11	15	5	4	1	6	30.1
65 Jahre und älter	204	3	27	23	12	17	5	4	0	9	33.9
Migrationshintergrund											
ja	88	2	22	10	17	24	9	6	0	10	44.1
nein	498	3	27	17	9	18	12	5	0	7	47.4
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss											
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	54	5	23	12	16	6	19	9	0	9	49.1
Mittlere Reife	144	3	25	17	11	21	8	7	0	9	41.0
(Fach-) Hochschulreife	379	3	24	19	8	29	10	3	1	4	52.4
Erwerbsstatus											
erwerbstätig	322	3	22	14	12	18	17	5	0	8	54.6
Rentner/Pensionist	212	5	25	23	12	16	5	5	0	9	33.6
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	15	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
nicht erwerbstätig	35	1	34	6	7	23	6	16	0	8	55.0
Anzahl Personen im Haushalt											
eine Person	146	6	23	10	14	25	12	3	1	5	38.5
zwei Personen	266	3	35	16	7	16	8	6	0	8	37.0
drei Personen	88	2	11	19	18	20	13	8	0	8	48.1
vier Personen	53	0	17	18	8	17	25	2	0	13	92.4
fünf oder mehr Personen	32	1	22	19	6	32	3	15	0	2	57.1
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt											
eins Kind	46	2	10	9	20	20	23	6	0	11	108.3
zwei Kinder	40	1	9	18	7	14	34	0	0	18	49.9
drei oder mehr Kinder	17	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)											
bis unter 999 Euro	24	8	34	15	7	5	15	15	0	0	51.2
1000 bis 1.999 Euro	140	4	21	17	13	26	13	1	0	6	36.7
2.000 bis 2.999 Euro	161	3	30	15	8	23	2	2	0	16	29.5
3.000 bis 3.999 Euro	110	3	23	27	8	17	5	14	0	3	52.5
4000 Euro und mehr	63	1	11	12	22	15	30	6	0	2	114.0

srw 13

Was schätzen Sie, wie viel Geld werden Sie im Monat durch die Senkung der Mehrwertsteuer bei Waren des täglichen Bedarfs einsparen?

Tabelle 14 Änderung des Kaufverhaltens (mehr/teurer) durch die Mehrwertsteuersenkung

Basis: Befragte, die die Preissenkung bei Waren des täglichen Bedarfs wahrgenommen haben

Zeilen%	Fallzahl	Änderung des Kaufverhaltens (mehr/teurer) durch die Mehrwertsteuersenkung			
		ja	nein	verweigert	weiß nicht
Gesamt	586	10	89	0	1
Geschlecht					
männlich	342	13	86	0	2
weiblich	244	7	92	0	0
Alter					
18 bis 24 Jahre	27	6	94	0	0
25 bis 34 Jahre	41	4	94	0	3
35 bis 44 Jahre	64	14	86	0	0
45 bis 54 Jahre	94	25	74	0	1
55 bis 64 Jahre	146	3	95	0	2
65 Jahre und älter	204	10	90	0	0
Migrationshintergrund					
ja	88	21	79	0	0
nein	498	6	92	0	1
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss					
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	54	7	92	0	1
Mittlere Reife	144	9	91	0	0
(Fach-) Hochschulreife	379	14	84	0	2
Erwerbsstatus					
erwerbstätig	322	13	85	0	1
Rentner/Pensionist	212	5	94	0	0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	15	*	*	*	*
nicht erwerbstätig	35	3	96	0	1
Anzahl Personen im Haushalt					
eine Person	146	10	89	0	2
zwei Personen	266	11	87	0	1
drei Personen	88	6	94	0	0
vier Personen	53	7	93	0	0
fünf oder mehr Personen	32	21	79	0	0
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt					
eins Kind	46	7	93	0	0
zwei Kinder	40	8	92	0	0
drei oder mehr Kinder	17	*	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)					
bis unter 999 Euro	24	13	87	0	0
1000 bis 1.999 Euro	140	6	92	0	1
2.000 bis 2.999 Euro	161	10	90	0	0
3.000 bis 3.999 Euro	110	27	72	0	1
4000 Euro und mehr	63	16	84	0	0

srw 14

Kaufen Sie aufgrund der Mehrwertsteuersenkung jetzt mehr Waren oder kaufen Sie teurere Waren als vorher?

Tabelle 15 Wahrnehmung von Preissenkung bei größeren Anschaffungen durch die Mehrwertsteuersenkung

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Wahrnehmung von Preissenkung bei größeren Anschaffungen durch die Mehrwertsteuersenkung		
		ja	nein	weiß nicht
Gesamt	1014	28	68	5
Geschlecht				
männlich	566	30	67	3
weiblich	448	25	68	7
Alter				
18 bis 24 Jahre	40	22	63	15
25 bis 34 Jahre	61	29	65	6
35 bis 44 Jahre	120	28	71	1
45 bis 54 Jahre	174	35	61	4
55 bis 64 Jahre	246	32	66	2
65 Jahre und älter	354	21	73	6
Migrationshintergrund				
ja	158	22	68	10
nein	856	29	67	3
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss				
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	18	79	3
Mittlere Reife	272	30	65	5
(Fach-) Hochschulreife	616	38	58	4
Erwerbsstatus				
erwerbstätig	556	31	66	2
Rentner/Pensionist	368	20	74	6
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	30	40	30
nicht erwerbstätig	63	22	76	2
Anzahl Personen im Haushalt				
eine Person	275	30	66	4
zwei Personen	433	26	68	6
drei Personen	147	35	60	5
vier Personen	100	20	76	5
fünf oder mehr Personen	55	26	72	2
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt				
eins Kind	89	25	75	0
zwei Kinder	78	19	78	3
drei oder mehr Kinder	26	33	63	3
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)				
bis unter 999 Euro	44	12	84	4
1000 bis 1.999 Euro	256	29	65	6
2.000 bis 2.999 Euro	276	34	63	3
3.000 bis 3.999 Euro	157	43	55	2
4000 Euro und mehr	103	51	49	0

srw 15

Haben Sie durch die Mehrwertsteuersenkung auch Preissenkungen bei größeren Anschaffungen wie zum Beispiel: Elektrogeräten, Einrichtungsgegenständen oder Autos wahrgenommen?

Tabelle 16 Anteil größerer Anschaffungen, bei denen Preise gesenkt wurden

Basis: Befragte, die die Preissenkung bei größeren Anschaffungen wahrgenommen haben

Zeilen%	Fallzahl	Anteil größerer Anschaffungen, bei denen Preise gesenkt wurden				
		die Minderheit	etwa die Hälfte	die Mehrheit	verweigert	weiß nicht
Gesamt	352	25	35	36	0	4
Geschlecht						
männlich	209	20	38	38	0	4
weiblich	143	31	32	34	0	4
Alter						
18 bis 24 Jahre	17	*	*	*	*	*
25 bis 34 Jahre	22	9	49	33	0	9
35 bis 44 Jahre	49	41	23	33	0	3
45 bis 54 Jahre	60	20	30	49	0	0
55 bis 64 Jahre	79	33	33	33	0	1
65 Jahre und älter	119	22	32	39	0	7
Migrationshintergrund						
ja	48	53	24	22	0	0
nein	304	18	38	40	0	5
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	20	18	62	19	0	1
Mittlere Reife	88	31	36	29	0	3
(Fach-) Hochschulreife	241	26	18	50	0	5
Erwerbsstatus						
erwerbstätig	205	28	30	42	0	1
Rentner/Pensionist	119	23	44	25	0	8
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	8	*	*	*	*	*
nicht erwerbstätig	19	*	*	*	*	*
Anzahl Personen im Haushalt						
eine Person	80	28	52	18	0	2
zwei Personen	155	24	27	48	0	1
drei Personen	53	20	33	35	0	11
vier Personen	38	38	18	40	0	4
fünf oder mehr Personen	25	22	40	37	0	1
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt						
eins Kind	29	38	7	55	0	0
zwei Kinder	29	31	26	36	0	6
drei oder mehr Kinder	11	*	*	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)						
bis unter 999 Euro	7	*	*	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	72	30	47	20	0	3
2.000 bis 2.999 Euro	101	30	23	39	0	8
3.000 bis 3.999 Euro	63	11	48	41	0	0
4000 Euro und mehr	60	21	17	61	0	0

srw 16

Wie hoch schätzen Sie, ist der Anteil solcher Waren, bei denen die Preise gesenkt wurden? Ist es eher die Minderheit, etwa die Hälfte oder die Mehrheit der Waren?

Tabelle 17 Monatliche Ersparnis bei größeren Anschaffungen durch die Mehrwertsteuersenkung

Basis: Befragte, die die Preissenkung bei größeren Anschaffungen wahrgenommen haben

Zeilen%	Fallzahl	Monatliche Ersparnis bei größeren Anschaffungen durch die Mehrwertsteuersenkung								Mittel
		0 Euro	10 bis 50 Euro	51 bis 100 Euro	101 bis 200 Euro	201 bis 500 Euro	mehr als 500 Euro	verweigert	weiß nicht	
Gesamt	352	17	18	17	8	16	9	0	15	327.7
Geschlecht										
männlich	209	14	20	20	7	16	6	0	16	283.8
weiblich	143	20	15	14	9	16	12	0	14	375.9
Alter										
18 bis 24 Jahre	17	*	*	*	*	*	*	*	*	*
25 bis 34 Jahre	22	8	22	50	5	6	7	0	2	177.2
35 bis 44 Jahre	49	17	6	7	3	32	19	0	17	518.6
45 bis 54 Jahre	60	11	34	9	1	24	5	0	18	257.5
55 bis 64 Jahre	79	18	6	5	19	21	11	0	20	629.8
65 Jahre und älter	119	35	21	16	5	6	7	0	10	157.9
Migrationshintergrund										
ja	48	15	27	9	1	19	9	0	19	224.3
nein	304	17	15	20	10	15	9	0	14	353.9
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss										
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	20	10	11	29	15	10	3	0	22	*
Mittlere Reife	88	27	10	15	3	21	7	0	16	387.2
(Fach-) Hochschulreife	241	14	26	14	8	17	14	0	8	367.5
Erwerbsstatus										
erwerbstätig	205	10	16	21	7	19	11	0	15	402.2
Rentner/Pensionist	119	36	21	12	5	9	6	1	11	146.8
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	8	*	*	*	*	*	*	*	*	*
nicht erwerbstätig	19	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Anzahl Personen im Haushalt										
eine Person	80	11	18	36	2	13	3	0	17	213.5
zwei Personen	155	24	18	14	12	9	8	0	14	301.5
drei Personen	53	12	21	11	2	34	7	0	13	287.4
vier Personen	38	21	10	2	8	17	33	0	8	774.4
fünf oder mehr Personen	25	8	7	6	34	2	11	1	32	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt										
eins Kind	29	6	3	0	9	68	12	0	2	494.4
zwei Kinder	29	31	10	0	7	18	22	0	13	472.8
drei oder mehr Kinder	11	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)										
bis unter 999 Euro	7	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	72	16	22	27	3	12	5	0	14	152.3
2.000 bis 2.999 Euro	101	20	15	14	14	12	15	0	11	461.5
3.000 bis 3.999 Euro	63	15	17	4	20	21	8	0	15	341.9
4000 Euro und mehr	60	7	14	8	6	44	15	0	6	618.3

srw 17

Was schätzen Sie, wie viel Geld werden Sie durch die Senkung der Mehrwertsteuer bei größeren Anschaffungen im zweiten Halbjahr 2020 einsparen?

Tabelle 18 Planung, größere Anschaffungen vor dem nächsten Jahr vorzuziehen

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Planung, größere Anschaffungen vor dem nächsten Jahr vorzuziehen		
		ja	nein	weiß nicht
Gesamt	1014	11	89	0
Geschlecht				
männlich	566	9	91	0
weiblich	448	13	86	0
Alter				
18 bis 24 Jahre	40	11	89	0
25 bis 34 Jahre	61	18	82	0
35 bis 44 Jahre	120	13	87	0
45 bis 54 Jahre	174	10	90	0
55 bis 64 Jahre	246	10	90	0
65 Jahre und älter	354	8	92	0
Migrationshintergrund				
ja	158	15	85	0
nein	856	10	90	0
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss				
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	5	95	0
Mittlere Reife	272	12	87	1
(Fach-) Hochschulreife	616	18	82	0
Erwerbsstatus				
erwerbstätig	556	14	86	0
Rentner/Pensionist	368	6	94	0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	10	90	0
nicht erwerbstätig	63	8	91	1
Anzahl Personen im Haushalt				
eine Person	275	7	93	0
zwei Personen	433	13	87	0
drei Personen	147	11	88	1
vier Personen	100	16	84	0
fünf oder mehr Personen	55	5	95	0
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt				
eins Kind	89	12	88	0
zwei Kinder	78	19	81	0
drei oder mehr Kinder	26	10	90	0
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)				
bis unter 999 Euro	44	17	83	0
1000 bis 1.999 Euro	256	8	91	0
2.000 bis 2.999 Euro	276	13	87	0
3.000 bis 3.999 Euro	157	28	72	0
4000 Euro und mehr	103	16	84	0

srw 18

Planen Sie größere Anschaffungen vorzuziehen, die Sie sonst erst im nächsten Jahr getätigt hätten oder haben Sie diese bereits vorgezogen?

Tabelle 19 Kosten der vorgezogenen/vorzuziehenden Großanschaffungen

Basis: Befragte, die ihre größeren Anschaffungen vorziehen werden

Zeilen%	Fallzahl	Kosten der vorgezogenen/vorzuziehenden Großanschaffungen			
		bis 250 Euro	über 250 bis 1.000 Euro	über 1.000 bis 5.000 Euro	mehr als 5.000 Euro
Gesamt	146	13	43	16	28
Geschlecht					
männlich	89	10	38	33	19
weiblich	57	14	46	6	34
Alter					
18 bis 24 Jahre	6	*	*	*	*
25 bis 34 Jahre	11	*	*	*	*
35 bis 44 Jahre	22	23	28	12	37
45 bis 54 Jahre	24	9	60	13	18
55 bis 64 Jahre	32	18	14	23	46
65 Jahre und älter	50	0	30	23	46
Migrationshintergrund					
ja	25	12	67	17	5
nein	121	13	30	16	41
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss					
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	10	*	*	*	*
Mittlere Reife	37	35	28	13	24
(Fach-) Hochschulreife	97	0	47	15	37
Erwerbsstatus					
erwerbstätig	88	13	40	15	31
Rentner/Pensionist	51	0	49	32	19
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	2	*	*	*	*
nicht erwerbstätig	5	*	*	*	*
Anzahl Personen im Haushalt					
eine Person	34	7	72	3	18
zwei Personen	61	25	35	15	26
drei Personen	24	2	27	29	41
vier Personen	17	*	*	*	*
fünf oder mehr Personen	9	*	*	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt					
eins Kind	15	*	*	*	*
zwei Kinder	13	*	*	*	*
drei oder mehr Kinder	5	*	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)					
bis unter 999 Euro	5	*	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	26	4	66	24	6
2.000 bis 2.999 Euro	50	0	52	12	36
3.000 bis 3.999 Euro	30	34	38	8	21
4000 Euro und mehr	18	*	*	*	*

srw 19

In welcher Größenordnung bewegen sich diese Anschaffungen? Wie hoch sind die Kosten dafür insgesamt?

Tabelle 20 Grund für keine vorgezogenen Großanschaffungen

Basis: Befragte, die ihre größeren Anschaffungen nicht vorziehen werden

Zeilen%	Fallzahl	Grund für keine vorgezogenen Großanschaffungen					
		Ich habe keine Ausgaben geplant.	Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage möchte ich keine größeren Ausgaben tätigen und lieber sparen.	Aufgrund der aktuellen Infektionsgefahr gehe ich weniger einkaufen.	Die Einsparungen sind mir zu gering um dafür meine Pläne zu ändern.	Sonstiges	weiß nicht
Gesamt	865	47	13	4	18	17	1
Geschlecht							
männlich	476	52	11	3	18	15	0
weiblich	389	42	15	4	18	20	1
Alter							
18 bis 24 Jahre	34	58	26	2	9	5	0
25 bis 34 Jahre	50	55	16	1	17	12	0
35 bis 44 Jahre	98	56	10	0	24	10	0
45 bis 54 Jahre	150	19	17	2	22	40	0
55 bis 64 Jahre	213	46	9	9	14	17	4
65 Jahre und älter	303	52	7	7	19	15	0
Migrationshintergrund							
ja	132	45	19	1	11	24	0
nein	733	48	11	5	21	15	1
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss							
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	102	43	16	5	14	21	1
Mittlere Reife	233	52	7	6	18	17	0
(Fach-) Hochschulreife	518	49	11	1	23	15	0
Erwerbsstatus							
erwerbstätig	467	47	12	3	19	18	0
Rentner/Pensionist	316	51	7	6	17	17	1
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	22	51	30	0	12	6	0
nicht erwerbstätig	57	28	24	5	16	27	0
Anzahl Personen im Haushalt							
eine Person	241	46	21	1	18	12	2
zwei Personen	370	50	7	7	17	19	0
drei Personen	122	46	10	1	21	22	0
vier Personen	83	49	13	2	16	20	0
fünf oder mehr Personen	46	35	22	7	24	12	0
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
eins Kind	74	51	15	0	19	14	0
zwei Kinder	65	46	15	3	11	25	0
drei oder mehr Kinder	21	27	4	9	41	19	0
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)							
bis unter 999 Euro	39	38	1	2	16	38	5
1000 bis 1.999 Euro	227	51	17	4	15	13	0
2.000 bis 2.999 Euro	226	55	7	4	18	17	0
3.000 bis 3.999 Euro	127	47	3	3	31	16	0
4000 Euro und mehr	85	29	23	0	16	31	0

 srw 20
 Warum nicht?

Tabelle 21 Aufschub im Juni geplanter Anschaffungen bis zum Inkrafttreten der Mehrwertsteuersenkung

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Aufschub im Juni geplanter Anschaffungen bis zum Inkrafttreten der Mehrwertsteuersenkung	
		ja	nein
Gesamt	1014	7	93
Geschlecht			
männlich	566	5	95
weiblich	448	9	91
Alter			
18 bis 24 Jahre	40	8	92
25 bis 34 Jahre	61	5	95
35 bis 44 Jahre	120	8	92
45 bis 54 Jahre	174	17	83
55 bis 64 Jahre	246	2	98
65 Jahre und älter	354	4	96
Migrationshintergrund			
ja	158	17	83
nein	856	4	96
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss			
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	7	93
Mittlere Reife	272	5	95
(Fach-) Hochschulreife	616	9	91
Erwerbsstatus			
erwerbstätig	556	9	91
Rentner/Pensionist	368	2	98
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	16	84
nicht erwerbstätig	63	2	98
Anzahl Personen im Haushalt			
eine Person	275	1	99
zwei Personen	433	13	87
drei Personen	147	3	97
vier Personen	100	5	95
fünf oder mehr Personen	55	14	86
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt			
eins Kind	89	6	94
zwei Kinder	78	6	94
drei oder mehr Kinder	26	5	95
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)			
bis unter 999 Euro	44	34	66
1000 bis 1.999 Euro	256	3	97
2.000 bis 2.999 Euro	276	3	97
3.000 bis 3.999 Euro	157	13	87
4000 Euro und mehr	103	7	93

srw 21

Haben Sie im Juni geplante Anschaffungen aufgrund der bevorstehenden Mehrwertsteuersenkung aufgeschoben und gewartet, bis die Mehrwertsteuersenkung in Kraft getreten ist?

Tabelle 22 Grund für keinen Aufschub im Juni geplanter Anschaffungen

Basis: Befragte, die ihre geplanten Anschaffungen nicht aufgeschoben haben

Zeilen%	Fallzahl	Grund für keinen Aufschub im Juni geplanter Anschaffungen				
		Mir war die bevorstehende Mehrwertsteuersenkung nicht bekannt.	Ich hatte keine Ausgaben geplant.	Die Einsparungen sind zu gering um meine Pläne zu ändern.	Sonstiges	weiß nicht
Gesamt	952	3	61	23	13	1
Geschlecht						
männlich	525	3	56	26	14	1
weiblich	427	3	65	20	12	0
Alter						
18 bis 24 Jahre	36	15	68	14	3	0
25 bis 34 Jahre	56	0	61	25	14	0
35 bis 44 Jahre	106	4	51	27	18	0
45 bis 54 Jahre	167	1	50	30	19	0
55 bis 64 Jahre	236	1	56	28	15	0
65 Jahre und älter	333	2	71	16	8	3
Migrationshintergrund						
ja	142	7	62	19	12	0
nein	810	2	60	24	13	1
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	111	2	62	18	15	2
Mittlere Reife	259	2	67	22	9	0
(Fach-) Hochschulreife	569	2	52	31	15	0
Erwerbsstatus						
erwerbstätig	520	2	55	27	16	0
Rentner/Pensionist	348	2	68	20	8	2
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	21	23	69	7	0	0
nicht erwerbstätig	60	0	68	13	19	0
Anzahl Personen im Haushalt						
eine Person	265	1	62	20	17	0
zwei Personen	405	6	57	23	12	2
drei Personen	141	1	62	27	10	0
vier Personen	91	0	59	25	16	0
fünf oder mehr Personen	47	4	80	13	3	0
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt						
eins Kind	82	3	60	34	4	0
zwei Kinder	70	2	54	26	17	0
drei oder mehr Kinder	23	3	70	18	10	0
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)						
bis unter 999 Euro	42	1	84	13	2	0
1000 bis 1.999 Euro	247	2	60	22	15	2
2.000 bis 2.999 Euro	255	1	65	21	13	0
3.000 bis 3.999 Euro	146	3	55	24	18	0
4000 Euro und mehr	95	0	46	38	16	0

 srw 22
 Warum nicht?

Tabelle 23 Kosten der aufgeschobenen Anschaffungen

Basis: Befragte, die ihre geplanten Anschaffungen aufgeschoben haben

Zeilen%	Fallzahl	Kosten der aufgeschobenen Anschaffungen			
		bis 250 Euro	über 250 bis 1.000 Euro	über 1.000 bis 5.000 Euro	mehr als 5.000 Euro
Gesamt	62	61	14	5	20
Geschlecht					
männlich	41	61	14	9	15
weiblich	21	61	13	4	21
Alter					
18 bis 24 Jahre	4	*	*	*	*
25 bis 34 Jahre	5	*	*	*	*
35 bis 44 Jahre	14	*	*	*	*
45 bis 54 Jahre	7	*	*	*	*
55 bis 64 Jahre	10	*	*	*	*
65 Jahre und älter	21	23	9	2	66
Migrationshintergrund					
ja	16	*	*	*	*
nein	46	30	16	10	44
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss					
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	1	*	*	*	*
Mittlere Reife	13	*	*	*	*
(Fach-) Hochschulreife	47	31	19	6	44
Erwerbsstatus					
erwerbstätig	36	66	8	5	21
Rentner/Pensionist	20	49	11	20	20
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	3	*	*	*	*
nicht erwerbstätig	3	*	*	*	*
Anzahl Personen im Haushalt					
eine Person	10	*	*	*	*
zwei Personen	28	68	13	4	15
drei Personen	6	*	*	*	*
vier Personen	9	*	*	*	*
fünf oder mehr Personen	8	*	*	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt					
eins Kind	7	*	*	*	*
zwei Kinder	8	*	*	*	*
drei oder mehr Kinder	3	*	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)					
bis unter 999 Euro	2	*	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	9	*	*	*	*
2.000 bis 2.999 Euro	21	34	2	14	49
3.000 bis 3.999 Euro	11	*	*	*	*
4000 Euro und mehr	8	*	*	*	*

srw 23

In welcher Größenordnung bewegten sich diese Anschaffungen? Wie hoch sind die Kosten dafür insgesamt?

Tabelle 24 Ein Preisanstieg für Anfang 2021 erwartet

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Ein Preisanstieg für Anfang 2021 erwartet				
		ja	teilweise	nein	verweigert	weiß nicht
Gesamt	1014	43	40	16	0	1
Geschlecht						
männlich	566	45	37	17	0	1
weiblich	448	41	43	14	0	2
Alter						
18 bis 24 Jahre	40	40	47	12	0	0
25 bis 34 Jahre	61	25	65	6	0	4
35 bis 44 Jahre	120	54	29	16	0	0
45 bis 54 Jahre	174	37	39	22	0	1
55 bis 64 Jahre	246	54	33	11	0	1
65 Jahre und älter	354	42	38	20	0	1
Migrationshintergrund						
ja	158	41	41	18	0	0
nein	856	44	40	15	0	1
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	40	41	19	0	0
Mittlere Reife	272	52	34	12	0	1
(Fach-) Hochschulreife	616	38	44	16	0	2
Erwerbsstatus						
erwerbstätig	556	44	41	14	0	2
Rentner/Pensionist	368	43	36	20	0	1
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	40	39	21	0	0
nicht erwerbstätig	63	36	55	8	1	0
Anzahl Personen im Haushalt						
eine Person	275	36	47	14	0	4
zwei Personen	433	43	35	21	0	1
drei Personen	147	44	44	12	0	0
vier Personen	100	56	41	4	0	0
fünf oder mehr Personen	55	39	38	23	0	0
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt						
eins Kind	89	31	53	16	0	0
zwei Kinder	78	57	39	3	0	0
drei oder mehr Kinder	26	49	20	31	0	0
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)						
bis unter 999 Euro	44	41	13	47	0	0
1000 bis 1.999 Euro	256	45	45	10	0	0
2.000 bis 2.999 Euro	276	38	47	15	0	0
3.000 bis 3.999 Euro	157	36	52	10	0	2
4000 Euro und mehr	103	33	53	13	1	0

srw 24

Die Mehrwertsteuersenkung ist befristet bis zum Dezember dieses Jahres. Erwarten Sie für Anfang 2021 einen Anstieg der Preise?

Tabelle 25 Höhe des erwarteten Preisanstiegs Anfang 2021

Basis: Befragte, die mindestens teilweise einen Preisanstieg Anfang 2021 erwarten

Zeilen%	Fallzahl	Höhe des erwarteten Preisanstiegs Anfang 2021				
		Die Preise steigen in etwa wieder auf dasselbe Niveau wie im Juni 2020 vor der Mehrwertsteuersenkung an.	Die Preise bleiben auf einem niedrigeren Niveau als vor der Mehrwertsteuersenkung.	Die Preise steigen auf ein höheres Niveau als vor der Mehrwertsteuersenkung an.	verweigert	weiß nicht
Gesamt	854	40	5	52	0	2
Geschlecht						
männlich	469	34	7	56	0	3
weiblich	385	47	3	49	0	1
Alter						
18 bis 24 Jahre	33	60	6	32	0	2
25 bis 34 Jahre	56	44	8	41	0	8
35 bis 44 Jahre	103	45	2	51	0	1
45 bis 54 Jahre	149	32	9	58	1	0
55 bis 64 Jahre	210	27	6	67	0	0
65 Jahre und älter	289	45	2	52	0	1
Migrationshintergrund						
ja	136	43	6	46	0	4
nein	718	40	5	54	0	1
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	94	41	4	52	0	3
Mittlere Reife	232	30	2	65	0	2
(Fach-) Hochschulreife	516	46	7	46	0	1
Erwerbsstatus						
erwerbstätig	475	36	6	55	0	3
Rentner/Pensionist	301	44	2	53	1	0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	20	58	12	27	0	3
nicht erwerbstätig	56	54	1	45	0	0
Anzahl Personen im Haushalt						
eine Person	227	41	7	47	1	5
zwei Personen	361	39	5	56	0	1
drei Personen	128	36	9	55	0	0
vier Personen	90	41	1	56	0	1
fünf oder mehr Personen	45	60	1	36	0	3
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt						
eins Kind	77	45	7	46	0	2
zwei Kinder	70	45	1	52	0	3
drei oder mehr Kinder	21	67	4	29	0	0
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)						
bis unter 999 Euro	34	34	0	66	0	0
1000 bis 1.999 Euro	220	38	6	55	0	1
2.000 bis 2.999 Euro	235	44	8	48	0	0
3.000 bis 3.999 Euro	139	37	4	58	0	1
4000 Euro und mehr	83	45	4	34	0	17

srw 25

Was denken Sie, wie hoch der Anstieg der Preise ausfallen wird?

Tabelle 26 Grund für keine Erwartung eines Preisanstiegs Anfang 2021

Basis: Befragte, die keinen Preisanstieg Anfang 2021 erwarten

Zeilen%	Fallzahl	Grund für keine Erwartung eines Preisanstiegs Anfang 2021				
		Ich erwarte, dass die Maßnahme verlängert wird.	Ich erwarte, dass die Unternehmen die Preise niedrig halten wollen.	Sonstiges	verweigert	weiß nicht
Gesamt	148	12	58	29	0	0
Geschlecht						
männlich	94	17	49	34	0	0
weiblich	54	6	69	23	1	1
Alter						
18 bis 24 Jahre	7	*	*	*	*	*
25 bis 34 Jahre	4	*	*	*	*	*
35 bis 44 Jahre	16	*	*	*	*	*
45 bis 54 Jahre	23	8	79	13	0	0
55 bis 64 Jahre	32	0	82	15	0	3
65 Jahre und älter	61	9	57	33	1	0
Migrationshintergrund						
ja	21	9	80	10	0	1
nein	127	14	49	36	0	0
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	17	*	*	*	*	*
Mittlere Reife	36	23	53	23	0	2
(Fach-) Hochschulreife	93	14	41	44	1	0
Erwerbsstatus						
erwerbstätig	74	14	56	29	0	0
Rentner/Pensionist	63	8	60	31	1	0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	4	*	*	*	*	*
nicht erwerbstätig	6	*	*	*	*	*
Anzahl Personen im Haushalt						
eine Person	41	18	56	26	0	0
zwei Personen	67	5	66	27	1	1
drei Personen	19	*	*	*	*	*
vier Personen	10	*	*	*	*	*
fünf oder mehr Personen	10	*	*	*	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt						
eins Kind	12	*	*	*	*	*
zwei Kinder	8	*	*	*	*	*
drei oder mehr Kinder	5	*	*	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)						
bis unter 999 Euro	10	*	*	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	31	14	46	38	0	2
2.000 bis 2.999 Euro	40	14	61	25	0	0
3.000 bis 3.999 Euro	17	*	*	*	*	*
4000 Euro und mehr	19	*	*	*	*	*

snw 26
Warum nicht?

Tabelle 27 Spontane Anschaffungen wegen Mehrwertsteuersenkung

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Spontane Anschaffungen wegen Mehrwertsteuersenkung		
		ja	nein	weiß nicht
Gesamt	1014	4	96	0
Geschlecht				
männlich	566	2	98	0
weiblich	448	6	94	0
Alter				
18 bis 24 Jahre	40	4	96	0
25 bis 34 Jahre	61	9	91	0
35 bis 44 Jahre	120	2	98	0
45 bis 54 Jahre	174	1	99	0
55 bis 64 Jahre	246	4	96	0
65 Jahre und älter	354	4	96	0
Migrationshintergrund				
ja	158	3	97	0
nein	856	4	96	0
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss				
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	1	99	0
Mittlere Reife	272	2	98	0
(Fach-) Hochschulreife	616	9	91	0
Erwerbsstatus				
erwerbstätig	556	4	96	0
Rentner/Pensionist	368	2	98	0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	17	83	0
nicht erwerbstätig	63	3	97	0
Anzahl Personen im Haushalt				
eine Person	275	1	98	0
zwei Personen	433	7	93	0
drei Personen	147	4	96	0
vier Personen	100	2	98	0
fünf oder mehr Personen	55	5	95	0
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt				
eins Kind	89	2	98	0
zwei Kinder	78	1	99	0
drei oder mehr Kinder	26	5	95	0
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)				
bis unter 999 Euro	44	6	94	0
1000 bis 1.999 Euro	256	3	97	0
2.000 bis 2.999 Euro	276	7	93	0
3.000 bis 3.999 Euro	157	3	97	0
4000 Euro und mehr	103	2	98	0

srw 27

Haben Sie wegen der Mehrwertsteuersenkung spontane Anschaffungen getätigt?

Tabelle 28 Kosten der spontanen Anschaffungen

Basis: Befragte, die spontane Anschaffungen getätigt haben

Zeilen%	Fallzahl	Kosten der spontanen Anschaffungen				
		bis 250 Euro	über 250 bis 1.000 Euro	über 1.000 bis 5.000 Euro	mehr als 5.000 Euro	weiß nicht
Gesamt	52	33	48	7	13	0
Geschlecht						
männlich	27	63	13	8	16	0
weiblich	25	20	62	6	11	0
Alter						
18 bis 24 Jahre	4	*	*	*	*	*
25 bis 34 Jahre	5	*	*	*	*	*
35 bis 44 Jahre	8	*	*	*	*	*
45 bis 54 Jahre	7	*	*	*	*	*
55 bis 64 Jahre	12	*	*	*	*	*
65 Jahre und älter	15	*	*	*	*	*
Migrationshintergrund						
ja	10	*	*	*	*	*
nein	42	38	44	7	10	0
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	2	*	*	*	*	*
Mittlere Reife	12	*	*	*	*	*
(Fach-) Hochschulreife	38	39	46	4	11	0
Erwerbsstatus						
erwerbstätig	28	23	53	8	16	0
Rentner/Pensionist	18	*	*	*	*	*
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	3	*	*	*	*	*
nicht erwerbstätig	3	*	*	*	*	*
Anzahl Personen im Haushalt						
eine Person	15	*	*	*	*	*
zwei Personen	23	22	60	5	13	0
drei Personen	6	*	*	*	*	*
vier Personen	4	*	*	*	*	*
fünf oder mehr Personen	4	*	*	*	*	*
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt						
eins Kind	5	*	*	*	*	*
zwei Kinder	2	*	*	*	*	*
drei oder mehr Kinder	2	*	*	*	*	*
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)						
bis unter 999 Euro	3	*	*	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	6	*	*	*	*	*
2.000 bis 2.999 Euro	22	71	22	1	6	0
3.000 bis 3.999 Euro	5	*	*	*	*	*
4000 Euro und mehr	4	*	*	*	*	*

srw 28
In welcher Größenordnung bewegen sich diese Anschaffungen? Wie hoch sind die Kosten dafür insgesamt?

Tabelle 29 Grund für keine spontanen Anschaffungen

Basis: Befragte, die keine spontanen Anschaffungen getätigt haben

Zeilen%	Fallzahl	Grund für keine spontanen Anschaffungen					weiß nicht
		Ich kaufe grundsätzlich nicht spontan ein.	Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage möchte ich lieber sparen.	Aufgrund der Einschränkungen kann ich weniger einkaufen.	Aufgrund der aktuellen Infektionsgefahr gehe ich weniger einkaufen.	Sonstiges	
Gesamt	961	26	13	9	9	42	1
Geschlecht							
männlich	539	29	10	4	7	48	1
weiblich	422	23	15	14	11	36	1
Alter							
18 bis 24 Jahre	36	44	14	14	2	26	0
25 bis 34 Jahre	56	16	6	11	5	57	4
35 bis 44 Jahre	112	20	23	3	3	51	0
45 bis 54 Jahre	167	19	16	20	8	36	1
55 bis 64 Jahre	234	35	6	2	16	40	1
65 Jahre und älter	338	29	11	6	15	38	0
Migrationshintergrund							
ja	148	14	15	22	5	43	0
nein	813	31	11	4	11	42	1
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss							
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	110	24	13	10	15	36	1
Mittlere Reife	260	27	13	6	7	46	0
(Fach-) Hochschulreife	577	28	13	8	5	44	2
Erwerbsstatus							
erwerbstätig	528	23	14	10	7	45	1
Rentner/Pensionist	349	30	12	6	15	37	0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	21	25	10	22	7	35	0
nicht erwerbstätig	60	36	6	4	10	44	0
Anzahl Personen im Haushalt							
eine Person	259	19	18	6	10	44	3
zwei Personen	410	33	7	14	16	29	0
drei Personen	141	24	12	2	2	59	0
vier Personen	96	13	18	11	3	55	0
fünf oder mehr Personen	51	47	13	0	3	34	2
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
eins Kind	84	28	11	1	4	55	0
zwei Kinder	76	14	14	15	1	55	0
drei oder mehr Kinder	24	31	37	0	8	24	0
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)							
bis unter 999 Euro	41	14	11	32	8	34	0
1000 bis 1.999 Euro	249	24	17	5	15	39	0
2.000 bis 2.999 Euro	254	31	9	9	7	45	0
3.000 bis 3.999 Euro	152	34	9	5	13	39	0
4000 Euro und mehr	99	24	1	1	3	70	0

 srw 29
 Warum nicht?

Tabelle 30 Geschlecht

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Geschlecht	
		männlich	weiblich
Gesamt	1014	49	51
Geschlecht			
männlich	566	100	0
weiblich	448	0	100
Alter			
18 bis 24 Jahre	40	52	48
25 bis 34 Jahre	61	52	48
35 bis 44 Jahre	120	51	49
45 bis 54 Jahre	174	50	50
55 bis 64 Jahre	246	46	54
65 Jahre und älter	354	44	56
Migrationshintergrund			
ja	158	50	50
nein	856	48	52
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss			
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	49	51
Mittlere Reife	272	51	49
(Fach-) Hochschulreife	616	48	52
Erwerbsstatus			
erwerbstätig	556	54	46
Rentner/Pensionist	368	42	58
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	55	45
nicht erwerbstätig	63	28	72
Anzahl Personen im Haushalt			
eine Person	275	53	47
zwei Personen	433	44	56
drei Personen	147	49	51
vier Personen	100	52	48
fünf oder mehr Personen	55	60	40
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt			
eins Kind	89	46	54
zwei Kinder	78	54	46
drei oder mehr Kinder	26	54	46
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)			
bis unter 999 Euro	44	36	64
1000 bis 1.999 Euro	256	54	46
2.000 bis 2.999 Euro	276	42	58
3.000 bis 3.999 Euro	157	53	47
4000 Euro und mehr	103	78	22

sozsp01
Geschlecht

Tabelle 31 Alter

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Alter						keine Angabe	Mittel
		18 bis 24 Jahre	25 bis 34 Jahre	35 bis 44 Jahre	45 bis 54 Jahre	55 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter		
Gesamt	1014	9	15	15	17	16	26	2	50.6
Geschlecht									
männlich	566	10	16	15	18	15	23	3	49.2
weiblich	448	8	14	14	17	17	29	1	52.0
Alter									
18 bis 24 Jahre	40	100	0	0	0	0	0	0	20.5
25 bis 34 Jahre	61	0	100	0	0	0	0	0	29.7
35 bis 44 Jahre	120	0	0	100	0	0	0	0	39.5
45 bis 54 Jahre	174	0	0	0	100	0	0	0	49.7
55 bis 64 Jahre	246	0	0	0	0	100	0	0	60.0
65 Jahre und älter	354	0	0	0	0	0	100	0	74.5
Migrationshintergrund									
ja	158	10	18	20	27	11	11	3	44.7
nein	856	9	14	13	14	18	31	2	52.7
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss									
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	3	11	5	17	21	42	1	59.2
Mittlere Reife	272	12	6	21	18	19	24	1	50.5
(Fach-) Hochschulreife	616	10	28	22	19	9	10	1	42.1
Erwerbsstatus									
erwerbstätig	556	6	21	24	25	18	3	2	43.4
Rentner/Pensionist	368	0	0	0	4	9	85	2	73.0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	61	38	0	0	0	0	1	24.2
nicht erwerbstätig	63	27	4	8	24	34	2	0	44.3
Anzahl Personen im Haushalt									
eine Person	275	3	26	5	17	16	32	1	53.8
zwei Personen	433	7	8	7	16	21	39	2	57.1
drei Personen	147	11	17	19	26	13	13	1	44.6
vier Personen	100	5	20	44	12	8	3	7	41.2
fünf oder mehr Personen	55	52	6	24	13	4	0	0	30.8
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt									
eins Kind	89	17	13	36	24	10	1	0	39.1
zwei Kinder	78	1	24	55	8	4	1	7	39.5
drei oder mehr Kinder	26	9	7	58	26	0	0	0	40.0
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)									
bis unter 999 Euro	44	13	11	2	37	17	19	1	48.2
1000 bis 1.999 Euro	256	5	17	11	14	16	34	3	54.0
2.000 bis 2.999 Euro	276	2	24	16	12	17	28	0	51.7
3.000 bis 3.999 Euro	157	9	7	21	23	18	22	0	50.3
4000 Euro und mehr	103	5	16	19	40	13	7	1	46.6

Analytische Variable

Tabelle 32 Migrationshintergrund (Person selbst oder mindestens ein Elternteil nicht in Deutschland geboren)

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Migrationshintergrund (Person selbst oder mindestens ein Elternteil nicht in Deutschland geboren)	
		ja	nein
Gesamt	1014	26	74
Geschlecht			
männlich	566	27	73
weiblich	448	25	75
Alter			
18 bis 24 Jahre	40	30	70
25 bis 34 Jahre	61	30	70
35 bis 44 Jahre	120	35	65
45 bis 54 Jahre	174	41	59
55 bis 64 Jahre	246	18	82
65 Jahre und älter	354	11	89
Migrationshintergrund			
ja	158	100	0
nein	856	0	100
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss			
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	21	79
Mittlere Reife	272	24	76
(Fach-) Hochschulreife	616	31	69
Erwerbsstatus			
erwerbstätig	556	32	68
Rentner/Pensionist	368	12	88
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	46	54
nicht erwerbstätig	63	21	79
Anzahl Personen im Haushalt			
eine Person	275	22	78
zwei Personen	433	21	79
drei Personen	147	34	66
vier Personen	100	42	58
fünf oder mehr Personen	55	15	85
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt			
eins Kind	89	34	66
zwei Kinder	78	43	57
drei oder mehr Kinder	26	29	71
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)			
bis unter 999 Euro	44	40	60
1000 bis 1.999 Euro	256	25	75
2.000 bis 2.999 Euro	276	21	79
3.000 bis 3.999 Euro	157	30	70
4000 Euro und mehr	103	31	69

Analytische Variable

Tabelle 33 Höchster allgemeinbildender Schulabschluss

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss										
		Schule beendet ohne Abschluss	Volkshauptschulabschluss	Mittlere Reife, Realschulabschluss (Fachschulreife)	Polytechnische Oberschule (POS) mit Abschluss 8. Klasse	Polytechnische Oberschule (POS) mit Abschluss 10. Klasse	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	Abitur (Hochschulreife) oder Erweiterte Oberschule (EOS)	Einen anderen Schulabschluss	Bin noch Schüler/in	verweigert	weiß nicht
Gesamt	1014	0	34	24	2	2	6	28	2	1	1	0
Geschlecht												
männlich	566	0	33	25	3	3	4	29	2	1	0	0
weiblich	448	1	34	23	1	2	7	27	1	2	2	0
Alter												
18 bis 24 Jahre	40	0	11	35	0	0	3	34	0	16	0	0
25 bis 34 Jahre	61	0	26	10	0	0	10	52	2	0	0	0
35 bis 44 Jahre	120	0	12	37	0	0	14	36	0	0	0	0
45 bis 54 Jahre	174	0	33	24	1	4	3	34	1	0	0	0
55 bis 64 Jahre	246	0	45	25	2	7	4	16	1	0	0	0
65 Jahre und älter	354	1	52	21	5	3	1	12	1	0	3	0
Migrationshintergrund												
ja	158	0	28	24	0	0	5	35	4	4	0	0
nein	856	0	36	24	3	3	6	26	1	1	1	0
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss												
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	1	94	0	5	0	0	0	0	0	0	0
Mittlere Reife	272	0	0	91	0	9	0	0	0	0	0	0
(Fach-) Hochschulreife	616	0	0	0	0	0	16	84	0	0	0	0
Erwerbsstatus												
erwerbstätig	556	0	27	25	0	2	8	35	2	0	0	0
Rentner/Pensionist	368	1	55	21	5	3	2	9	0	0	4	0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	0	0	9	0	0	2	63	0	25	0	0
nicht erwerbstätig	63	0	34	35	4	3	5	18	0	0	0	1
Anzahl Personen im Haushalt												
eine Person	275	1	39	20	4	2	6	24	0	0	4	0
zwei Personen	433	0	42	21	3	4	3	23	2	3	0	0
drei Personen	147	0	23	25	0	1	6	43	0	3	0	0
vier Personen	100	0	19	32	0	0	14	29	6	0	0	0
fünf oder mehr Personen	55	0	21	40	0	3	3	32	0	0	0	0
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt												
eins Kind	89	0	28	22	1	0	5	43	0	0	0	0
zwei Kinder	78	0	18	30	0	2	15	28	8	0	0	0
drei oder mehr Kinder	26	0	3	54	0	0	5	38	0	0	0	0
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)												
bis unter 999 Euro	44	1	52	22	3	4	1	17	0	0	0	0
1000 bis 1.999 Euro	256	1	38	23	3	3	7	20	3	0	3	0
2.000 bis 2.999 Euro	276	0	29	23	2	3	7	34	2	0	0	0
3.000 bis 3.999 Euro	157	0	12	29	0	1	9	49	1	0	0	0
4000 Euro und mehr	103	0	19	13	0	0	5	63	0	0	0	0

sozpo7

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Tabelle 34 Erwerbsstatus

Basis: Befragte, über die die Information zum Erwerbsstatus vorliegt

Zeilen%	Fallzahl	Erwerbsstatus			
		erwerbstätig	Rentner/Pensionist	Schüler/Student/in schul. Ausbildung	nicht erwerbstätig
Gesamt	1011	59	28	6	7
Geschlecht					
männlich	564	65	24	7	4
weiblich	447	54	32	5	10
Alter					
18 bis 24 Jahre	40	40	0	40	20
25 bis 34 Jahre	61	84	0	15	2
35 bis 44 Jahre	120	96	0	0	4
45 bis 54 Jahre	173	85	6	0	9
55 bis 64 Jahre	245	70	15	0	15
65 Jahre und älter	354	8	92	0	1
Migrationshintergrund					
ja	157	72	13	10	5
nein	854	55	33	4	7
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss					
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	45	48	0	7
Mittlere Reife	272	63	26	2	10
(Fach-) Hochschulreife	614	75	9	11	5
Erwerbsstatus					
erwerbstätig	556	100	0	0	0
Rentner/Pensionist	368	0	100	0	0
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	0	0	100	0
nicht erwerbstätig	63	0	0	0	100
Anzahl Personen im Haushalt					
eine Person	273	54	38	2	6
zwei Personen	433	51	38	5	6
drei Personen	147	63	18	13	6
vier Personen	100	90	4	1	6
fünf oder mehr Personen	55	55	0	21	24
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt					
eins Kind	89	79	2	2	17
zwei Kinder	78	95	1	1	3
drei oder mehr Kinder	26	85	0	0	15
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)					
bis unter 999 Euro	44	61	18	6	15
1000 bis 1.999 Euro	255	53	36	4	6
2.000 bis 2.999 Euro	276	63	30	5	2
3.000 bis 3.999 Euro	157	73	17	5	5
4000 Euro und mehr	103	88	6	5	1

Analytische Variable

Tabelle 35 Anzahl Personen im Haushalt

Basis: Alle Befragten

Zeilen%	Fallzahl	Anzahl Personen im Haushalt						Mittel
		eine Person	zwei Personen	drei Personen	vier Personen	fünf oder mehr Personen	verweigert	
Gesamt	1014	25	39	17	14	6	0	2.4
Geschlecht								
männlich	566	27	35	17	14	7	0	2.4
weiblich	448	23	43	17	13	4	0	2.3
Alter								
18 bis 24 Jahre	40	7	32	21	8	33	0	3.3
25 bis 34 Jahre	61	42	20	19	18	2	0	2.2
35 bis 44 Jahre	120	9	20	21	41	9	0	3.2
45 bis 54 Jahre	174	25	36	25	10	4	0	2.3
55 bis 64 Jahre	246	25	53	14	7	1	0	2.1
65 Jahre und älter	354	30	59	8	2	0	0	1.8
Migrationshintergrund								
ja	158	21	32	22	22	3	0	2.6
nein	856	26	42	15	11	6	0	2.3
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss								
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	112	30	49	11	7	3	0	2.1
Mittlere Reife	272	21	37	17	17	9	0	2.6
(Fach-) Hochschulreife	616	22	31	24	17	6	0	2.6
Erwerbsstatus								
erwerbstätig	556	22	34	18	21	5	0	2.5
Rentner/Pensionist	368	34	53	11	2	0	0	1.8
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	24	8	33	37	2	20	0	2.9
nicht erwerbstätig	63	21	34	15	11	20	0	2.8
Anzahl Personen im Haushalt								
eine Person	275	100	0	0	0	0	0	1.0
zwei Personen	433	0	100	0	0	0	0	2.0
drei Personen	147	0	0	100	0	0	0	3.0
vier Personen	100	0	0	0	100	0	0	4.0
fünf oder mehr Personen	55	0	0	0	0	100	0	5.1
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt								
eins Kind	89	0	17	59	11	14	0	3.2
zwei Kinder	78	0	0	4	90	5	0	4.0
drei oder mehr Kinder	26	0	0	0	3	97	0	5.2
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)								
bis unter 999 Euro	44	28	49	14	1	8	0	2.1
1000 bis 1.999 Euro	256	41	33	11	12	3	0	2.0
2.000 bis 2.999 Euro	276	11	48	22	15	5	0	2.6
3.000 bis 3.999 Euro	157	15	56	14	9	6	0	2.4
4000 Euro und mehr	103	22	16	45	16	1	0	2.6

sozhh01

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen?

Tabelle 36 Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt

Basis: Befragte, in deren Haushalten Kinder unter 18 Jahren leben

Zeilen%	Fallzahl	Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt			Mittel
		eins Kind	zwei Kinder	drei oder mehr Kinder	
Gesamt	193	49	43	9	1.6
Geschlecht					
männlich	108	45	46	9	1.7
weiblich	85	53	39	8	1.5
Alter					
18 bis 24 Jahre	9	*	*	*	*
25 bis 34 Jahre	15	*	*	*	*
35 bis 44 Jahre	79	38	51	11	1.7
45 bis 54 Jahre	68	67	20	13	1.5
55 bis 64 Jahre	18	*	*	*	*
65 Jahre und älter	3	*	*	*	*
Migrationshintergrund					
ja	44	44	49	6	1.6
nein	149	52	38	10	1.6
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss					
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	12	*	*	*	*
Mittlere Reife	39	37	47	16	1.8
(Fach-) Hochschulreife	140	52	40	8	1.6
Erwerbsstatus					
erwerbstätig	166	45	47	8	1.6
Rentner/Pensionist	4	*	*	*	*
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	4	*	*	*	*
nicht erwerbstätig	19	*	*	*	*
Anzahl Personen im Haushalt					
zwei Personen	14	*	*	*	*
drei Personen	63	94	6	0	1.1
vier Personen	73	12	87	1	1.9
fünf oder mehr Personen	43	39	13	48	2.2
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt					
eins Kind	89	100	0	0	1.0
zwei Kinder	78	0	100	0	2.0
drei oder mehr Kinder	26	0	0	100	3.1
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)					
bis unter 999 Euro	7	*	*	*	*
1000 bis 1.999 Euro	60	36	52	11	1.7
2.000 bis 2.999 Euro	41	45	47	8	1.6
3.000 bis 3.999 Euro	30	67	29	4	1.4
4000 Euro und mehr	27	76	22	2	1.3

sozhh03_01

Leben Kinder unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt: Wenn ja, wie viele?

Tabelle 37 Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)

Basis: Befragte, über die die Information zum Nettoäquivalenzeinkommen vorliegt

Zeilen%	Fallzahl	Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)					Mittel	Median
		bis unter 999 Euro	1000 bis 1.999 Euro	2.000 bis 2.999 Euro	3.000 bis 3.999 Euro	4000 Euro und mehr		
Gesamt	836	12	42	28	10	8	2085.0	1800.0
Geschlecht								
männlich	485	9	45	24	10	12	2303.8	1900.0
weiblich	351	16	39	33	9	4	1862.5	1750.0
Alter								
18 bis 24 Jahre	24	30	35	12	16	7	1665.4	1200.0
25 bis 34 Jahre	55	8	41	40	4	7	2065.8	2000.0
35 bis 44 Jahre	106	2	36	35	16	11	3014.6	2222.2
45 bis 54 Jahre	145	24	31	17	12	16	2151.1	1846.2
55 bis 64 Jahre	202	13	42	29	10	6	1990.3	1866.7
65 Jahre und älter	294	9	53	29	8	2	1787.6	1533.3
Migrationshintergrund								
ja	131	19	39	22	11	9	1861.0	1700.0
nein	705	10	43	30	9	7	2166.6	1846.2
Höchster allgemeinbildender Schulabschluss								
Haupt-/Volksschulabschluss/ohne Abschluss	90	19	49	24	3	4	1653.4	1600.0
Mittlere Reife	215	13	43	29	11	4	1874.3	1750.0
(Fach-) Hochschulreife	524	6	31	32	16	15	2715.0	2333.3
Erwerbsstatus								
erwerbstätig	478	12	36	29	11	11	2296.5	2000.0
Rentner/Pensionist	297	8	54	30	6	2	1765.5	1666.7
Schüler/Student/in schul. Ausbildung	17	*	*	*	*	*	*	1866.7
nicht erwerbstätig	43	34	48	10	8	1	1411.5	1133.3
Anzahl Personen im Haushalt								
eine Person	228	13	64	11	5	6	1792.4	1500.0
zwei Personen	363	15	35	33	14	3	1956.5	1923.1
drei Personen	120	10	27	35	8	20	2469.1	2222.2
vier Personen	80	1	43	37	8	11	2725.5	2000.0
fünf oder mehr Personen	45	21	30	33	14	2	1887.1	1923.1
Anzahl Kinder unter 18 Jahren im Haushalt								
eins Kind	75	12	26	26	12	24	2690.0	2222.2
zwei Kinder	67	5	46	34	7	9	2827.8	1923.1
drei oder mehr Kinder	23	17	48	27	4	3	1886.1	1666.7
Nettoäquivalenzeinkommen (nach neuer OECD-Skala)								
bis unter 999 Euro	44	100	0	0	0	0	553.0	500.0
1000 bis 1.999 Euro	256	0	100	0	0	0	1419.5	1400.0
2.000 bis 2.999 Euro	276	0	0	100	0	0	2317.3	2333.3
3.000 bis 3.999 Euro	157	0	0	0	100	0	3268.0	3333.3
4000 Euro und mehr	103	0	0	0	0	100	5829.8	4761.9

Analytische Variable